

Krieglacher GEMEINDE

2. Folge • Juli 2009 • Jahrgang 37



*Schöne Ferien und
erholsame Urlaubstage*

wünschen
Frau Bürgermeister Regina Schrittwieser,
die Gemeindevertretung und die Bediensteten der Marktgemeinde Krieglach

www.krieglach.at

N
A
C
H
R
I
C
H
T
E
I
C
H
E
I
T





Liebe Krieglacherinnen und Krieglacher! Liebe Kinder und Jugendliche!

Unmittelbar vor Beginn der Ferien- und Urlaubszeit freue ich mich, Sie mit dieser Ausgabe der Krieglacher Gemeindenachrichten über das aktuelle kommunale Geschehen informieren zu dürfen.

Sporthalle - Kunstrasentrainingsplatz

Wie bereits in der letzten Gemeindezeitung von mir angekündigt, wird ein Arbeitskreis interessierter BürgerInnen in die Planung unserer neuen Sporthalle miteingebunden. Inzwischen habe ich schon mit den Vertretern des Landes Steiermark erste Gespräche bezüglich der Förderung einer **Sporthalle** bzw. der Errichtung eines **Kunstrasen-Fußballtrainingsplatzes** geführt. Dem Projekt der Marktgemeinde Krieglach wird grundsätzlich sehr positiv gegenüber gestanden. Im Herbst/Winter dieses Jahres werden wir in die intensive Planungsphase gehen und 2010 soll das Projekt Sporthalle – Kunstrasentrainingsplatz realisiert werden.

Wohnbau, Grundstücke, Flächenwidmungsplan

Anfragen betreffend **Baugründe, Bauvorhaben** und **Wohn-**

ungen, stellen einen wichtigen Bestandteil meiner täglichen Arbeit dar. Vor einigen Wochen konnten weitere **18 Seniorenwohnungen** in der Grazer Straße (ehem. Alte Post) an die Mieter übergeben werden. Darüber hinaus liegt auch die Planung über die Sanierung des Wohnhauses Rittisstraße 3 bereits vor, jedoch gibt es hier noch Gespräche mit dem Denkmalamt, um auch hier moderne, dem Stand der Technik entsprechende Wohnungen errichten zu können. Die Grundlage für jegliche Bebauung im Gemeindegebiet ist ein **rechtsgültiger Flächenwidmungsplan**. Die fünfte Auflage dieses Planes wurde vom Gemeinderat im heurigen Jahr beschlossen. Voraussetzung für jede bauliche Weiterentwicklung in einer Gemeinde sind vom Land Steiermark genehmigte Baugrundwidmungen.

Veranstaltungszentrum

Unser im Oktober des Vorjahres eröffnete Veranstaltungszentrum war bereits vielfach der geeignete Rahmen für die verschiedensten Veranstaltungen. Es freut mich besonders, dass die Veranstalter unserem neuen Zentrum ein derart gutes Zeugnis ausstellen und dieses bereits **weit über**

die Bezirksgrenzen als idealer Veranstaltungsort bekannt ist. Von den Parkmöglichkeiten direkt beim Gebäude bis hin zu Akustik und Gastronomieausstattung gibt es nur **Positives** zu berichten und ist die **ausgezeichnete Funktionalität** und die **gute Frequenz** der schönste Lohn für unseren Einsatz.

Vereine und Veranstaltungen

Unsere **Vereine** im Ort sind stets mit großem Einsatz bemüht, das **örtliche Gemeinschaftsleben** zu fördern und mit den verschiedensten Veranstaltungen aufzuwerten. Ob in **sportlicher oder kultureller Hinsicht** – in Krieglach ist immer etwas los.

Ich möchte mich bei allen Funktionärinnen und Funktionären sowie allen Vereinsmitgliedern, die durch **ihre freiwillige Arbeit** zum Gelingen der verschiedensten Veranstaltungen beitragen, **herzlich bedanken.**

Kindergarten

Ein besonderes Anliegen meinerseits ist es auch, den Familien bei der Kinderbetreuung unterstützend zur Seite zu stehen und entsprechende Maßnahmen zu setzen. So wurde das System der Kinderbetreuung bereits vor



einigen Jahren um den **Sommerkindergarten**, der auch im heurigen Sommer angeboten wird, erweitert. Vor kurzem wurde die Bedarfserhebung hinsichtlich der von den Eltern gewünschten Kinderbetreuung abgeschlossen. Die **Besprechung** hat ergeben, dass einerseits von manchen Eltern eine **Öffnungszeit bis 14 Uhr** gebraucht werden würde und dass andererseits die Betreuung von Kindern **unter 3 Jahren** für manche Eltern eine wesentliche Entlastung mit sich bringen würde. Deshalb werden wir im Sommer einen bereits im Obergeschoß unseres Kindergartens vorhandenen Raum als Gruppenraum adaptieren und im Herbst dieses Jahres mit der **alterserweiterten Gruppe** starten, wo auch Kinder unter 3 Jahren betreut werden können, weiters wird diese Gruppe bis 14 Uhr geöffnet haben.

Kinder und Jugend

Seit einigen Jahren arbeiten wir auch sehr intensiv daran, den Kindern und Jugendlichen aber auch den Eltern **Seminare** bzw. **Veranstaltungen** anzubieten. Der bereits bekannte und beliebte **Krieglacher Kinder- und Jugendsommer** wird auch in diesem Jahr stattfinden und werden wieder interessante Ausflüge und Veranstaltungen angeboten. Das **Projekt „Initiative Elternschule“** mit Vorträgen zu den verschiedensten Themen hat viele Eltern begeistert und vielleicht ist es damit auch gelungen, einen Beitrag zur täglichen Erziehungsarbeit der Eltern zu leisten. Die **nächsten Projekte**, die wir bereits vorbereiten, sind einerseits ein Babytreff mit einer geprüften Hebamme, wo Eltern mit ihren Kindern im Alter bis zu zwei

Jahren angesprochen sind und andererseits das Projekt **„Eltern-Kind-spielen“**, wo Eltern mit Kindern im Alter von 2 – 6 Jahren herzlich willkommen sind. Detaillierte Informationen zu diesen Projekten werden wir rechtzeitig aussenden.

Kleinfeldfußballplatz

Da im **Wohnbereich Aichfeld, Postmühlweg und Brahmweg** zwar **Kinderspielplätze** von den Wohnbaugenossenschaften errichtet wurden, aber kein Bereich zum Ballspielen zur Verfügung steht, haben wir uns seitens der Gemeinde bemüht, hier Abhilfe zu schaffen. Durch intensive Verhandlungen ist es mir nun gelungen **in unmittelbarer Nähe der Siedlungen**, am Grundstück der Nahwärme GmbH, eine Teilfläche für **die Errichtung eines Kleinfeld-Fußballplatzes** zu bekommen. Dieses Grundstück wurde nun seitens der **Marktgemeinde Krieglach eingezäunt, mit Toren und Ballfangzaun** versehen und steht den Kindern mit Ferienbeginn zum Spielen zur Verfügung. Wir wünschen viel Freude mit der neuen Anlage.

Blumenschmuck und Ortsbild

Unser Ort ist während der Sommermonate mit schönen Blumen geschmückt und ich möchte mich in diesem Zusammenhang bei **den Gemeindebediensteten**, die mit **viel Fleiß und Engagement mit der Park- und Blumenpflege** befasst sind, **sehr herzlich bedanken. Allen Blumenfreunden** im gesamten Gemeindegebiet, die **ihre Häuser und Gärten mit Blumen** ge-

schmückt haben, möchte ich ebenfalls ganz herzlich danken. Sie tragen dadurch wesentlich zu einem **schönem Ortsbild** bei. Unser sauberes und freundliches Ortsbild wird vielfach gelobt und ist es mir eine Freude, dieses Lob an Sie weitergeben zu dürfen.

Freizeiteinrichtungen

In Krieglach gibt es eine sehr **gute Infrastruktur an Freizeiteinrichtungen** und freut es mich ganz besonders, dass die **Spielplätze** in den öffentlichen **Parkanlagen**, die **Sportanlagen**, die **Jugend- und Familienfreizeitanlage** und im Sommer vor allem der **Freizeitseebereich** mit all seinen Anlagen sehr gut frequentiert werden. Von Seiten der Gemeinde haben wir alle Instandhaltungsarbeiten bezüglich der Vorschriften und Normen bei unseren Freizeiteinrichtungen abgeschlossen und befinden sich **alle Anlagen in einem sehr guten Zustand**.

Ich wünsche Ihnen, liebe Krieglacher Bevölkerung und den Gästen viel Spaß und Erholung auf den Freizeitanlagen der Marktgemeinde Krieglach.

Ich wünsche allen Krieglacherinnen und Krieglachern einen schönen und erholsamen Urlaub, der Schuljugend viele schöne und erlebnisreiche Ferientage und bedanke mich bei der Krieglacher Bevölkerung aufrichtig für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung.

Regina Schickwieser



35 Jahre Gemeindepartnerschaft Bürstadt – Krieglach

Von Donnerstag, dem 21. Mai bis Sonntag, dem 24. Mai fanden in Bürstadt die Feierlichkeiten anlässlich 35 Jahre Gemeindepartnerschaft Bürstadt – Krieglach statt. Die Delegation aus Krieglach unter Fr. Bgm. Regina Schrittwieser wurde am 21. Mai am Abend durch den Bürgermeister der Stadt Bürstadt, Hrn. Alfons Haag und seiner Mitarbeiterin Katrin Rademacher begrüßt und in Empfang genommen.

Am Freitag, dem 22. Mai stand ein umfangreiches Programm auf der Tagesordnung und es wurde unter anderem der neue Kunstrasenplatz beim Sportplatz des DJK Eintracht Bürstadt, das Heimatmuseum und das Kloster Lorsch mit seinem berühmten Kräutergarten besichtigt.

Der krönende Abschluss an diesem Tag war der Festabend im Bürgerhaus Riedrode, wo beide Bürgermeister betonten, dass beide Gemeinden im Laufe der Städtepartnerschaft voneinander lernen konnten. Zum Beispiel gibt es das „betreute Wohnen“ bzw. das



Eintrag in das Goldene Buch der Stadt Bürstadt

Seniorenwohnhaus schon einige Jahre länger in Krieglach als in Bürstadt. Andererseits ist Bürstadt bei der Energiegewinnung durch Biogas vorbildlich.

Zum Abschluss des Festabends trugen sich die Verantwortlichen in das Goldene Buch der Stadt Bürstadt ein. Alle Krieglacher Gäste erhielten von der Stadt Bürstadt eine wunderschöne Standuhr als Erinnerungsgeschenk an die Feierlichkeiten anlässlich der

35-jährigen Städtepartnerschaft.

Am Samstag, dem 23. Mai stand die Eröffnung des neu sanierten Waldschwimmbades im Kreis Bergstraße in Bürstadt im Mittelpunkt. Mit einem Kostenaufwand von 2,5 Mio Euro hat die Stadt Bürstadt dieses Freibad saniert und wird dieses nunmehr zurecht als das schönste Freibad des Kreises bezeichnet. Hr. Bürgermeister Alfons Haag und Fr. Bürger-



Fr. Bgm. Regina Schrittwieser u. Hr. Bgm. Alfons Haag mit der Abordnung aus Krieglach



Festansprache
Bgm. Regina Schrittwieser



Festversammlung im Bürgerhaus Riedrode

meister Regina Schrittwieser pflanzten im Zuge der Eröffnung einen Baum zur Erinnerung an die 35-jährige Städtepartnerschaft und zur Erinnerung an Krieglach in Peter Roseggers Waldheimat.

Nach dem Gottesdienst am Sonntag, dem 24. Mai wurde die Heimreise angetreten und die Krieglacher Delegation war vom Programm, der Organisation und vor allem von der Herzlichkeit mit welcher sie in

Bürstadt aufgenommen wurde, begeistert.

Herrn Bürgermeister Alfons Haag und seinem Team darf an dieser Stelle ein herzliches Danke ausgesprochen werden.

Die Landentwicklung Steiermark zu Gast in Peter Roseggers Waldheimat

„Besser leben!“ Unter diesem Motto stand der Steirische AGENDA 21-Gemeindetag am Freitag, dem 5. Juni im Veranstaltungszentrum Krieglach. Knapp 200 SteirerInnen leisteten der Einladung der Landentwicklung Steiermark Folge.

von SANDRA HÖBEL

„Ein wunderbarer Veranstaltungsort – und dieses einzigartige Buffet, ein Genuss!“ schwärmten die knapp 200 BesucherInnen des diesjährigen steirischen AGENDA 21-Gemeindetages. Doch es waren nicht nur das neue, hochmoderne Veranstaltungszentrum in Peter Roseggers

kulturträchtiger Waldheimat oder die liebevollst zubereiteten Spezialitäten von Rosina Rothwangl vom „Haberlhof“, die für Furore sorgten – auch und vor allem das Programm des steirischen AGENDA 21-Gemeindetages bot mehrere Highlights und viel Abwechslung für die steirische AGENDA 21-community. 1.000

Ideen waren das Ergebnis einer steiermarkweiten Umfrage der Landentwicklung Steiermark zum Thema „besser leben“. Gefragt waren die ganz persönlichen Visionen von weißgrünen BürgerInnen, gefragt war ein Nach- bzw. Vordenken über unsere gemeinsame Zukunft. Ein Auszug aus dem Ideenreichtum der eingelang-



über 200 Gäste beim LA-21-Gemeindetag in Krieglach

ten Antworten wurde anlässlich des steirischen AGENDA 21-Gemeindetages von mehreren ProjektpatInnen präsentiert. Die Botschaften des erkrankten Obmannes der Landentwicklung Steiermark, Landesrat Johann Seitinger, überbrachte in dessen Vertretung LABg. Bgm. Ernst Gödl. Im Hinblick auf eine nachhaltige Gemeindepolitik sieht Landesrat Seitinger drei wichtige Ziele, die umzusetzen sind: 1. Energiesouveränität als Basis einer gesunden und leistungsstarken Regionalwirtschaft. 2. Eine neue Kultur der Generationenverantwortung als Basis für eine sichere soziale Ordnung. 3. Ein lebendiges Gemeindeleben als Basis für den ländlichen Raum als Zukunftsraum des 21. Jahrhunderts. Den Höhepunkt der Veranstaltung stellte zweifelsohne einmal mehr die Auszeichnung der neuen AGENDA 21-Gemeinden und -Kleinregionen dar. 25 Gemeinden wurden in der steirischen AGENDA 21-Gemeinschaft herzlich willkommen geheißen: Eichkögl, Fischbach, Gamlitz, Kirchberg an der Raab, Krieglach, Krottendorf/Gaisfeld, Limberg bei Wies und St. Veit am Vogau sowie die Kleinregionen Naturpark Almenland, der Naturgarten Formbacherland und der Naturpark Grebenzen. Die Kleinregionen bekamen für die Zusammenarbeit über die Gemeindegrenzen hinweg eine projektbezogene Unterstützung in Höhe von 3.000 Euro, die Landesrat Johann Seitinger vor einem Jahr ins Leben gerufen hat. Mit dieser Auszeichnung gibt es nun in der Steiermark 174 AGENDA 21-Gemeinden und 14 AGENDA 21-Kleinregionen. „Wenn wir wissen, dass Österreich insgesamt 450 AGENDA 21-



Die Marktgemeinde Krieglach wurde als LA-21-Gemeinde ausgezeichnet. V.l.n.r.: Christian Gummerer (Gf Landentwicklung Steiermark), HR DI Georg Zöhrer (FA 10A), Bgm. Regina Schrittwieser (Krieglach), HR DI Dr. Wilhelm Himmel (FA 19D), Mag. Gerhard Vötsch (Landentwicklung Steiermark)

Gemeinden zählt, so sind wir sehr stolz darauf, dass mehr als ein Drittel davon in der Steiermark liegen, das bestätigt unsere österreichweite Vorreiterrolle“, betont der steirische Nachhaltigkeitskoordinator Hofrat DI Dr. Wilhelm Himmel. Ein kräftiges Lebenszeichen setzte die Landentwicklung Steiermark im Rahmen des Gemeindetages auch mit vielseitigen neuen Aktivitäten: Ab sofort gibt es wieder ein - regelmäßig erscheinendes - Themenheft, das im Auftrag der LE 07-13 über Förderungsmöglichkeiten und interessante Details zur ländlichen Entwicklung berichtet sowie die steirische AGENDA 21 und interessante regionale Initiativen abbildet. Das neue Handbuch der Landentwicklung Steiermark gibt als „informative Visitenkarte“ Aufschluss über das Leistungsangebot sowie die Vorteile und den Nutzen der AGENDA 21.

Mit der AKADEMIE21 wurde eine Plattform für die steirische AGENDA

21-community ins Leben gerufen, die in Zukunft die Möglichkeit zum vertieften Erfahrungsaustausch und Know-How-Transfer auf unterschiedlichen Ebenen bieten soll. Das Seminarprogramm der AKADEMIE21 wurde anlässlich des

Gemeindetages druckfrisch präsentiert – zehn Tagesseminare zu gemeindenspezifischen Themen laden zur Teilnahme ein. Auch die Kultur kam im Rahmen des steirischen AGENDA 21-Gemeindetages in Krieglach nicht zu kurz! Die oststeirische Autorin Andrea Sailer, bekannt als Verfasserin der sonntäglichen Radio-Steiermark-Kolumne „Gedanken zur Zeit“, regte mit ihrem Essay zum ländlichen Raum zum Nachdenken an. Begleitet wurde das Programm von Ludwig Kapfer und dem Grazer Kabarettisten Jörg-Martin Willnauer.

Nähere Informationen zum steirischen AGENDA 21-Gemeindetag sowie zur Landentwicklung Steiermark finden Sie unter www.landentwicklung.com



die Gemeindevertretung von Krieglach



EU-Wahl 2009

Am Sonntag, dem 7. Juni fanden die Wahlen zum Europäischen Parlament statt und waren die Österreicherinnen und Österreicher aufgerufen, ihre Stimme zur Entscheidung der insgesamt 17 EU-Abgeordneten abzugeben.

EU-Wahl

In Krieglach waren insgesamt 4.437 Männer und Frauen wahlberechtigt, wovon 1685 Personen von ihrem Wahlrecht Gebrauch machten. Mit den insgesamt 170 ausgestellten Wahlkarten entspricht dies einer Wahlbeteiligung von rund 42 % und liegt Krieglach somit im österreichischen Durchschnitt.

Das Gemeindewahlergebnis gestaltet sich wie folgt:

SPÖ	25,20 %
ÖVP	20,25 %
MARTIN	26,04 %
GRÜNE	6,51 %
FPÖ	15,19 %
KPÖ	0,90 %
JULIS	0,96 %
BZÖ	4,94 %

Parkbänke, Anlagen und Ortsbild

Vor Winterbeginn des vorigen Jahres wurden alle Parkbänke im Gemeindegebiet durch unsere Mitarbeiter des Bauhofes eingesammelt und in weiterer Folge repariert, gereinigt und teilweise mit einem neuen Anstrich versehen. Im Frühjahr wurden die über 100 Standplätze, wo die Parkbänke wieder aufgestellt wurden, erfasst. Der Sinn dieser Aktion lag darin, dass man einerseits zu einer genauen Auflistung der aufgestellten Parkbänke gekommen ist und andererseits die Parkbänke in den Wintermonaten einer grundlegenden Sanierung unterziehen konnte.

In diesem Zusammenhang darf den damit befassten Mitarbeitern des Gemeindebauhofes, Hrn. Bauhofleiter Max Schwaiger und Hrn. Vizebürgermeister Johann Fellnhofer ein herzliches Dankeschön ausgesprochen werden.

Ein gepflegtes Ortsbild, saubere Parks und Grünanlagen sind uns ein besonderes Anliegen. Der Blumenschmuck in unserem Ort ist mit Sicherheit eine Aufwertung für unser Ortsbild und darf den Mitarbeiterinnen der Marktgemeinde Krieglach, die sich tagtäglich um unsere Blumenbeete kümmern, an

dieser Stelle herzlich gedankt werden.

Die laufende Säuberung des Roseggerparks, die auch an den Wochenenden durchgeführt wird, lässt diesen Ort der Kommunikation stets in einem sauberen Bild erstrahlen. Der Roseggerpark ist und soll ein Ort der Kommunikation bleiben und wir freuen uns, dass dieser Park so gut frequentiert ist. Bitte beachten Sie jedoch, dass Hunde nicht in den Park dürfen und für Abfälle genügend Abfallbehälter zur Verfügung stehen.



Roseggerpark





Gemeindestraßen Sanierungsprogramm

Mit dem Straßensanierungsprogramm der Marktgemeinde Krieglach für das Jahr 2009 wurde bereits begonnen und konnten rund 18.500 Laufmeter Frostrisse mit einem Spezialverfahren verfügt werden. Mit flüssigem Bitumen werden Frostrisse ausgegossen und somit die Lebensdauer des Asphaltbelages wesentlich verlängert.

Die weiteren Projekte, wie die Sanierung des Koglweges und die teilweise Sanierung der Waldstraße sowie die kostenintensiven Sanierungen bzw. teilweisen Neuerrichtungen der Rittis- und Werksbrücke, befinden sich gerade in der

Ausschreibung und können die Arbeiten mit Abschluss des

Bieterverfahrens im Sommer vergeben werden.



Heißverfugung der Asphalttrisse

Kleinfeldfußballplatz Brahmsweg – Postmühlweg – Aichfeld

Für den Siedlungsabschnitt Brahmsweg, Postmühlweg und Aichfeld konnte am Areal des Nahwärmeheizwerkes ein Fußballplatz durch die Marktgemeinde Krieglach errichtet werden. Die Arbeiten werden rechtzeitig zu Beginn der Sommerferien abgeschlossen sein und die Kinder und Jugendlichen können ihrem Hobby auf diesem Platz nachgehen. Von der Marktgemeinde Krieglach wurde die Umzäunung und das Aufstellen der Fußballtore veranlasst. Die Kosten für diesen Fußballplatz, den sich die Kinder und Jugendlichen dieses Siedlungsbereiches schon längere

Zeit wünschten, betragen rund 15.000 Euro, die zur Gänze von der Gemeinde getragen wurden.

Die Marktgemeinde Krieglach wünscht allen Kindern und Jugendlichen viel Spaß beim Fußballspielen.



Errichtung der Zaunanlage

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Krieglach
Für den Inhalt verantwortlich: BGM Regina Schrittwieser, 8670 Krieglach
Hersteller: Druck-Express, W. Tösch, 8650 Kindberg, Tel. 03865/3300

Freizeitsee

Wasser- und Naturerlebnisland

Das Wasser- und Naturerlebnisland, der Badeteich und der Wasserspielplatz sind seit Ende Mai wieder geöffnet und stehen den Krieglacherinnen und Krieglachern sowie den Gästen zur Verfügung. Sämtliche Anlagen sind gratis benutzbar und es wird lediglich eine geringe Gebühr für das Parken der Autos eingehoben. Die Parkgebühr beträgt pro angefangener Stunde € 1,- wobei die erste Stunde gratis ist und die maximale Parkgebühr pro Tag € 4,- beträgt.

Wir dürfen auf diesem Wege auch mitteilen, dass der Freizeitsee und der Naturbadeteich ständigen Wasserkontrollen unterzogen werden und gemäß allen vorliegenden Untersuchungsergebnissen beste Badewasserqualität vorliegt.

Genießen und erholen Sie sich in unseren Anlagen:

- Freizeitsee mit ca. 50.000 m² Wasserfläche
- Naturbadeteich mit ca. 3.000 m² Wasserfläche
- Kneippanlage
- Wasserspielplatz
- Bootsverleih
- Kinderspielplatz
- Beachvolleyballplätze
- Seegasthaus mit großzügiger Terrasse und direktem Blick auf den See



Unser Wasser- und Naturerlebnisland eignet sich auch hervorragend für Veranstaltungen und dürfen wir Sie auf folgende Termine aufmerksam machen:

Freitag, 24. Juli

Beginn: 20.00 Uhr

Oldieabend im Seegasthaus

Montag, 03. August

Beginn: 17.00 Uhr

„Hör mir zu“ – Märchenstunde für unsere Kleinen im Rahmen des Krieglacher Kinder- u. Jugendsommers

Freitag, 14. August

ab 14.00 Uhr

Riesenzwuzlerturnier im Rahmen des Krieglacher Kinder- und Jugendsommers

Wir dürfen allen Gästen des Wasser- und Naturerlebnislandes erholsame Stunden auf diesem schönen Areal wünschen.





Die Marktgemeinde Krieglach - Ein wichtiger Arbeitgeber im Ort

Die Marktgemeinde Krieglach beschäftigt insgesamt **84 Dienstnehmer** (35 Vollzeit- und 49 Teilzeitarbeitskräfte)

und zählt somit zu den größten Arbeitgebern in Krieglach. Mit nachstehender Aufstellung möchten wir Sie informieren in

welchen Bereichen unsere Dienstnehmer für unseren Ort und darüber hinaus arbeiten:

Gemeindeamt -Verwaltung	5 Vollzeit	3 Teilzeit
Gemeindeamt – Reinigung	1 Vollzeit	
Bauhof	9 Vollzeit	1 Saisonarbeitskraft
Gemeindekindergarten	3 Vollzeit	3 Teilzeit
Heilpädagogischer Kindergarten	2 Vollzeit	2 Teilzeit
Integrative Zusatzbetreuung	7 Vollzeit	
Gemeindekindergarten – Reinigung		1 Teilzeit
Volksschule Schulwart und Reinigung	1 Vollzeit	2 Teilzeit
Sonderpädagogisches Zentrum - Behindertenbetreuung		5 Teilzeit
Sonderpädagogisches Zentrum – Reinigung		1 Teilzeit
Hauptschule – Reinigung und Schulwart	1 Vollzeit	4 Teilzeit
Musikschule - Lehrkörper	5 Vollzeit	23 Teilzeit
Musikschule – Sekretariat		1 Teilzeit
Musikschule – Reinigung		1 Teilzeit
Bücherei		1 Teilzeit
Museum Waldschule		1 Teilzeit
Veranstaltungszentrum	1 Vollzeit	
Öffentliche WC´s		1 Teilzeit und 1 Saisonarbeitskraft

Die Marktgemeinde Krieglach hat ein Flächenmaß von rd. 9.400 ha und eine Einwohnerzahl von rd. 5.200, die es zu betreuen und zu verwalten gilt.

Darüber hinaus sind wir Trägergemeinde des heilpäd. Kindergartens mit der integrativen Zusatzbetreuung und hier sowohl für den gesamten Bezirk Mürzzuschlag als auch für

den Bezirk Bruck zuständig. Weiters sind wir die einzige Gemeinde im Bezirk mit einem Sonderpädagogischen Zentrum und deshalb werden alle Schüler mit sonderpäd. Förderbedarf der anderen 15 Gemeinden in Krieglach mitbetreut.

Ebenso werden von unserer Musikschule die Standorte bzw. Gemeinden Mitterdorf

i.M., Veitsch, Wartberg, St. Kathrein/Hauenstein, Ratten, Rettenegg und Turnau im Rahmen des dislozierten Unterrichtes mitbetreut.

Aufgrund dieser Aufstellung kann man ersehen, wie groß und vielfältig das Aufgabengebiet einer Gemeinde ist und welche Tätigkeiten tagtäglich zu erledigen sind.



Anmeldung zum Blumenschmuckbewerb 2009

Name: _____

Adresse: _____

Bitte bis 24. Juli 2009 im Gemeindeamt abgeben!



Initiative Elternschule

initiative Elternschule

Fit und sicher durch den Erziehungdschungel

In Kooperation mit dem Land Steiermark hat die Marktgemeinde Krieglach im Rahmen der Initiative Elternschule folgende Veranstaltungen angeboten:

31. März

„Unser Baby“

27. April

„Lernen lernen und leben lernen“

18. Mai

„Gewalt ist keine Lösung“

10. Juni

„Den Kindern die Schule zumuten“



Vortragsreihe Elternschule im VAZ Krieglach

Die interessanten und informativen Vorträge von Psychologen, Fachärzten, Sonderkindergartenpädagoginnen und Psychotherapeuten, die alle-

samt aufeinander abgestimmt waren und in die tägliche Erziehungsarbeit der Eltern einfließen konnten, waren stets gut besucht. Die anwesenden

Eltern nützten auch die Möglichkeit, nach dem offiziellen Ende der Vorträge Fragen im Rahmen von Diskussionen zu erörtern.

Drachenzirkus

„Ein heuschreckliches Musical für Kinder“

Über Initiative des Jugendausschusses unter Obfrau GR Franziska Holzer gastierte am Mittwoch, dem 6. Mai das Theater Heuschreck mit dem

Stück „Drachenzirkus“ – ein heuschreckliches Musical für Kinder - im Veranstaltungszentrum der Marktgemeinde Krieglach. Die Vorstellung kam

bei den Kindern sehr gut an und bot das Veranstaltungszentrum wieder einmal einen hervorragenden Rahmen.



Auftritt des Drachenzirkus



„heuschreckliche“ Stimmung im VAZ



Muttertagsfeier

Pensionistennachmittag

Am Dienstag, dem 5. Mai veranstaltete die Marktgemeinde Krieglach im Rahmen der beliebten Pensionistennachmittage eine Muttertagsfeier. Viele Mütter und natürlich auch Väter waren der Einladung gerne gefolgt und erfreuten sich an der angenehmen Atmosphäre im Veranstaltungszentrum.

Musikalisch umrahmt wurde die Feier vom Turnauer Dreigesang.

Nach der Feier bekamen alle



gut besuchte Muttertagsfeier im VAZ

Mütter einen Blumengruß von Fr. Bgm. Regina Schrittwieser

und Fr. Sozialreferentin Elviera Königshofer überreicht.



ein Blumengruß der Gemeinde



Gratulation zum Muttertag



Turnauer Dreigesang

Sprechstunden

des Bürgermeisters

Dienstag: 10.00 - 12.00 Uhr • **Mittwoch:** 10.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 16.00 - 18.00 Uhr • **Freitag:** 10.00 - 12.00 Uhr

im Gemeindeamt

☎ Tel. 03855/2355-100 oder 0664/1146385

e-mail: bgm.schrittwieser@krieglach.at


BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT MÜRZZUSCHLAG

DDr. Schachner-Platz 1
8680 Mürzzuschlag
Tel.: 03852/2104, Fax: 03852/2104-550



Das Land
Steiermark

Liebe Gemeindebürgerinnen,
liebe Gemeindebürger!

In dieser Ausgabe der Gemeindezeitung stellen wir Ihnen einen Teil des Anlagenreferates der Bezirkshauptmannschaft Mürzzuschlag vor. Dieses Referat steht unter der Leitung meines Stellvertreters Dr. Hubert Peßl und ist für die Vollziehung zahlreicher



Sissi Fugler Fotografie

Rechtsmaterien wie Gewerbeberechtigt, Betriebsanlagenrecht, Wasserrecht, Baurecht, Naturschutz, Abfallwirtschaftsrecht, Forstrecht, Gesundheitsrecht, Jagd- und Fischereirecht, Landwirtschaftsrecht, Mineralrohstoffgesetz, Schlepplifte und

Veterinärrecht zuständig. Aus diesem sehr umfangreichen Aufgabengebiet darf ich Ihnen heute die Bereiche Gewerbeberechtigt, Betriebsanlagenrecht, Wasserrecht und Naturschutz vorstellen.

Mit herzlichen Grüßen
Ihre
Dr. Gabriele Budiman
Bezirkshauptfrau

Vorstellung

Anlagenreferat

Gewerbe- und Betriebsanlagenrecht

Eine gewerbsmäßige Tätigkeit darf nur ausgeübt werden, wenn eine aufrechte Gewerbeberechtigung besteht. Dazu ist eine Gewerbeanmeldung bei der Bezirkshauptmannschaft notwendig.

(Sachbearbeiterin:
Frau Karin Fasch DW 252)

Wenn man erstmalig einen Betrieb gründet und eine Beratung durch die Wirtschaftskammer Steiermark in Anspruch nimmt, ist man u.a. von den Kosten für Gebühren und Verwaltungsabgaben befreit. Zuständig für den Bezirk Mürzzuschlag ist die Regionalstelle Mürztal – Mariazellerland der Wirtschaftskammer Steiermark, An der Postwiese 4, 8600 Bruck/Mur, Tel 03862/51125. Von der Wirtschaftskammer wird jeden Mittwoch in der Zeit von 08.00 – 16.00 Uhr ein Sprechtag in 8680 Mürzzuschlag, Kernstockgasse 8, abgehalten.

Eine gewerbliche Betriebsanlage, die u.a. geeignet ist, Nachbar- und Umweltschutzinteressen zu beeinträchtigen, darf nur mit Genehmigung der Gewerbebehörde errichtet oder betrieben werden.

Nach den Bestimmungen der Gewerbeordnung müssen zur Durchführung eines Betriebsanlagenverfahrens verschiedene Projektunterlagen vorliegen, die zusammen mit einer Verhandlung an Ort und Stelle die Grundlagen für die behördliche Entscheidung darstellen.

Für Beratungen und Informationen finden in der Bezirkshauptmannschaft Mürzzuschlag jeden ersten Montag im Monat von 09.30 Uhr bis 12.30 Uhr Projektsprechtag statt, welche die Möglichkeit der kostenlosen Beratung durch Juristen und technisches Fachpersonal (Sachverständige) bieten, um offene Fragen abzuklären. Hier wird auch über die Möglichkeit der Verfahrens- und Verhandlungskonzentration bzw. darüber informiert, ob und welche andere Genehmigungen für das Projekt noch erforderlich sind. Ziel ist die möglichst rasche Unterstützung wirtschaftlicher Initiativen.

Zuständige Bearbeiter: Dr. Hubert Peßl und Mag. Cyndia Weisz-Bürmen



Leiter
Dr. Hubert Peßl
DW 220



Referentin
Mag. Cyndia Weisz-Bürmen
DW 283



Sachbearbeiterin
Karin Fasch
DW 252



Wasserrecht

Das Wasser ist eine der wichtigsten Grundlagen aller Arten von Leben. Der besondere gesetzliche Schutz ist geboten, weil das natürliche Angebot an Wasser nach Menge und Qualität für die wirtschaftliche Entwicklung eines Landes von großer Bedeutung ist, aber auch, weil es besonders gegenüber Verunreinigungen anfällig ist. Das Wasserrechtsgesetz regelt die Nutzung der

Tag- und Grundwässer und verfolgt die sparsame Verwendung sowie die Reinhaltung des Wassers. Bewilligungspflichtig sind u.a. Trinkwasserversorgungsanlagen, Wasserentnahmen aus öffentlichen Gewässern für Fischteiche, Beschneigungs- und Bewässerungsanlagen, Wasserkraftanlagen, Grundwasserwärmepumpen, Lagerung, Leitung und Umschlag von wassergefährdenden

Stoffen, Abwasserbeseitigungs- und Abwasserreinigungsanlagen (Kläranlagen), Brücken und Bauten an Ufern, Schutz- und Regulierungswasserbauten. Die bestehenden und neu verliehenen Wasserrechte werden im Wasserbuch öffentlich registriert und in Evidenz gehalten.

Zuständiger Bearbeiter:
Dr. Hubert Peßl

Naturschutz

Weitere Zuständigkeitsbereiche ergeben sich nach dem Steiermärkischen Naturschutzgesetz für die Bewilligung der Errichtung von Bauten und Anlagen in Landschaftsschutzgebieten. Ankündigungen (Werbeeinrich-

tungen, Bezeichnungen und Hinweise) außerhalb geschlossener Ortschaften bedürfen ebenfalls einer Bewilligung der Bezirksverwaltungsbehörde. Die Bezirkshauptmannschaft ist

außerdem Aufsichtsbehörde für alle Einrichtungen der Berg- und Naturwacht.

Zuständige Bearbeiter:
Dr. Hubert Peßl und Karin Fasch

Aktuelles

Mopedprüfstand

Die Unfallstatistik weist für die Lenkerinnen und Lenker von Motorfahrrädern ein sehr hohes Unfallrisiko aus. Besonders betroffen ist die Gruppe der 15-Jährigen. Wesentlich beeinflusst werden die Unfälle auch durch den Umstand, dass viele Motorfahrräder die erlaubte Bauartgeschwindigkeit von 45 km/h nach technischen Manipulationen wesentlich überschreiten. Deshalb werden durch die Polizei regelmäßig Kontrollen der Motorfahrräder auf einem mobilen Mopedprüfstand durchgeführt.

Wenn bei einer Überprüfung auf diesem Mopedprüfstand eine Überschreitung der erlaubten Bauartgeschwindigkeit festgestellt wird, kommt es zu einer Anzeige und in weiterer Folge zur Einleitung eines Verwaltungsstrafverfahrens bei der Bezirkshauptmannschaft, wobei sich der Strafraum je nach Höhe der Überschreitung der erlaubten Bauartgeschwindigkeit zwischen € 400 und € 500 bewegt. Darüber hinaus reicht für das Lenken von Motorfahrrädern, die die erlaubte Bauartgeschwindigkeit überschreiten

ein Mopedausweis nicht aus, sondern ist eine Lenkberechtigung erforderlich. Das Lenken von Motorfahrrädern, die die erlaubte Bauartgeschwindigkeit überschreiten, kann auch zur Verhängung eines Lenkverbotes führen und in weiterer Folge den Erwerb des Führerscheines verzögern.

Zuständige Bearbeiterin:
Mag. Sabine Wagner-Krug, DW 230

Ärgernis freilaufende Hunde auf landwirtschaftlichen Nutzflächen – die unendliche Geschichte

Es wird wärmer, das Gras wächst und die Weiden werden wieder genutzt. Damit beginnt - wie alle Jahre wieder - die Diskussion um die Probleme mit freilaufenden Hunden. Vor allem im Umkreis von Siedlungen wird es wieder vermehrt zu Klagen der Landwirtschaft über Verschmutzung der Weiden mit Hundekot und Beunruhigung des Weideviehs, insbesondere der unerfahrenen Jungtiere, kommen. Das vereinzelt Betreten von Futterwiesen durch Hunde, das in frühen Vegetationsstadien keinerlei Schäden anrichtet und daher von verständigen Landwirten im Allgemeinen toleriert wird, ist dabei nicht das Problem. Sehr wohl problematisch sind jedoch

1. das häufige Spielen mit Hunden

2. oder das Umhertollen lassen von mehreren Hunden miteinander auf Wiesen, die in absehbarer Zeit gemäht werden sollen (soll heißen ab einer Grashöhe von etwa 20 cm),
3. die Verschmutzung der Wiesen mit Hundekot, wodurch einerseits Infektionserreger auf die Wiesen gelangen können, welche die Gesundheit der Rinder schädigen und insbesondere Aborte auslösen können und
4. andererseits, dass von den Rindern mit Hundekot verschmutztes Futter verständlicher Weise nicht mehr gefressen wird, sowie
5. die Beunruhigung oder gar das Hetzen der Weidetiere durch frei

laufende Hunde!

Die Lösung des Problems wäre einfach: alle Hundebesitzer respektieren die begründeten Interessen der Landwirtschaft, leinen ihre Hunde in der Nähe von Weidevieh an, schonen die angewachsenen Wiesen und räumen anfallenden Hundekot einfach weg. Wird das berücksichtigt, wird auch in Zukunft ein Freilaufen lassen von Hunden abseits von öffentlichen Straßen und Plätzen wie Geschäften, Parks, Spielplätzen und Fußgängerzonen erlaubt bleiben, sofern dritte Personen weder gefährdet noch unzumutbar belästigt werden.

Zuständiger Bearbeiter: Amtstierarzt Dr. Norbert Tomaschek, DW 260

Hunde

Chip – Anmeldung bei der Gemeinde

Alle Hunde im Gemeindegebiet sind spätestens nach Vollendung des dritten Lebensmonats bei der Gemeinde zu melden und wird im Zuge der Anmeldung eine Hundemarke für den Hund an den Hundehalter übergeben. Der vom

Tierarzt implantierte Chip ersetzt weder die Anmeldung bei der Gemeinde noch die Hundemarke. Über neue Vorschriften bezüglich der implantierten Chips bei Hunden werden wir Sie selbstverständlich auf dem Laufenden halten.



Wohn- und Siedlungsbau

Gemeindewohnhäuser Steinfeldsiedlung 43, 45, 47, 49 - Sanierung

Die Marktgemeinde Krieglach hat in Zusammenarbeit mit der Siedlungsgenossenschaft Rottenmann Sanierungsmaßnahmen bei den Gemeindewohnhäusern 43, 45, 47 und 49 vorgenommen.

Die Leistungsumfänge bei den Objekten 43 und 45 gestalten sich wie folgt:

- Austausch der alten Holzfenster und Einbau von Kunststofffenstern
- Montieren einer Sprechanlage
- Sanierung und Überprüfung der Balkone
- Sanierung und Überprüfung der Blitzschutzanlage
- Erneuerung der Balkongeländer

- Glasüberdachung der obersten Balkone
- Glasvordach bei den Hauseingängen
- Abdichtung und Verfließung der Balkone
- Sanierung Balkonuntersichten
- Sanierung und Verfließung der Vorlegestufe bei den Hauseingängen
- Mauerungs- und Verputzarbeiten im Stiegenhaus
- Neuanstrich der Fassade im Eingangsbereich
- Erneuerung der Haustüre

Bei den Objekten Steinfeldsiedlung 47 und 49 wurden die alten Holzfenster entfernt und Kunststofffenster eingebaut.

Die Sanierung der Häuser verursachte Kosten in der Gesamthöhe von € 127.000,- (netto).

Die Marktgemeinde Krieglach bemüht sich, nicht nur neue Wohnungen zu schaffen sondern werden auch die bestehenden Gemeindewohnungen laufend saniert, um den Mietern eine gute Wohnqualität bieten zu können.



Steinfeldsiedlung 43



Steinfeldsiedlung 45



Steinfeldsiedlung 49



Steinfeldsiedlung 47

Seniorenwohnungen – Grazer Straße

Feierliche Übergabe

Am Freitag, dem 19. Juni fand die feierliche Übergabe von insgesamt 18 Seniorenwohnungen an die künftigen Mieter in der Grazer Straße (ehem. Alte Post) statt. Durch den stellvertretenden Vorstand der Siedlungsgenossenschaft Ennstal, Hr. Ing. Wolfram Sacherer, wurde im Beisein von Fr. Bgm. Regina Schrittwieser, der Wohnungsreferentin Fr. GR Elviera Königshofer, Hr. Pfarrer Mag. David Schwingenschuh sowie dem Architekten der Seniorenwohnhäuser, DI Alfred Bramberger, der Festakt eröffnet. Das gelungene Projekt wurde den anwesenden Wohnungsmietern und den Gästen näher gebracht und wurde insbesondere auf die zentrale und sonnige Lage und die barrierefreie Gestaltung der Wohnräume Bezug genommen. Fr. Bgm. Regina Schrittwieser zeigte sich über die Fertigstellung der Seniorenwohnungen erfreut und verwies mit Stolz darauf, dass die Marktgemeinde Krieglach in diesem Bereich zu den Vorreitergemeinden in Österreich zählt und man in Krieglach nunmehr 72 Seniorenwohnungen anbieten kann. Das Wichtigste ist aber, dass sich die Menschen in ihren Wohnungen sichtlich wohl fühlen.

Hr. Pfarrer Mag. David Schwingenschuh spendete den kirchlichen Segen und wünschte allen Mieterinnen und Mietern alles Gute in ihren neuen Wohnungen.

Ein Bläserquartett der Musikkapelle voestalpine Roseggerheimat Krieglach unter der Leitung von Dir. Prof. Mag. Rudolf Zangl umrahmte den Festakt musikalisch.



Begrüßung durch Fr. Bgm. Regina Schrittwieser



Gesamtansicht - Seniorenwohnungen - 2. Baustufe



Schlüsselübergabe



Eröffnung

Naturstube Putzgruber

Am Mittwoch, dem 15. April eröffnete die Naturstube Putzgruber am Krieglacher Hauptplatz und bietet ihren Kunden ein breites Warensortiment biologischer Herkunft wie z.B. frisches Gemüse und Obst, verschiedene Getreidesorten, Tees bis hin zu Putzmitteln, Kosmetika und Geschenkartikeln. Die Geschäftsinhaberin Frau MMag. Sabine Putzgruber möchte mit ihrer Linie eine Ergänzung zu den in den Großmärkten erhältlichen Waren und Lebens-

mitteln anbieten und ist überzeugt, dass Produkte biologischer Herkunft bzw. fair gehandelte Produkte in Zukunft eine größere Rolle bei der gesundheitsbewussten Bevölkerung spielen werden. Am Freitag, dem 10. Juli wird es in der Naturstube Putzgruber von 18.00 – 21.00 Uhr eine Verkostung von Bio-Weinen geben.

Fr. Bgm. Regina Schrittwieser gratulierte zur

Geschäftseröffnung sehr herzlich und wünschte guten wirtschaftlichen Erfolg.



Fr. Bgm. Regina Schrittwieser gratulierte zur Eröffnung und wünschte viel Erfolg



Energie- Solar- Biowärme

Zentrum Mürztal

Die Erfahrung zählt
Top Qualität zu vernünftigen Preisen

Vom tropfenden Wasserhahn bis zur kompletten Heizungsanlage

- vom kleinen Badezimmer bis zur Wellnessoase
- Wand- und Fußbodenheizung
- Biomasseanlagen
- Hackgut-, Pellets-, Stückgutanlagen
- Wohnzimmeröfen
- Verkauf von Pellets lose oder in Säcken
- Heizkesseltausch jeder Art

- Ob Öl- Gas- oder Festbrennstoff – wir sind Ihr Partner
- **Öl-Kesseltausch auf Öl-Brennwert € 3.000,- Förderung**
- Erdwärmeanlagen
- Solar-Anlagen für Warmwasser oder Heizungsunterstützung vom Whirlpool bis zur Infrarotkabine



Fr. Bgm. Regina Schrittwieser gratulierte zur Eröffnung und wünschte viel Erfolg

In Zusammenhang mit unseren Arbeiten

Alles aus einer Hand

Mit kompetenten Subfirmen

- Dachdeckerarbeiten
- Elektroarbeiten
- Kaminsanierung
- Spenglerarbeiten
- Maurerarbeiten

Holen Sie sich die Kesselverschrottungsprämie bis zu € 1.000,- für Ihren Altkessel beim Kauf eines neuen Biomassekessels

Sonderaktion im Juni, Juli und August 2009

KONTAKT und ÖFFNUNGSZEITEN:

Energie- Solar- Biowärme Zentrum Mürztal

8670 Krieglach, Roseggerstraße 76, Tel.: 03855 / 27 027 oder 0664 / 166 95 97

Montag – Donnerstag 7.30 – 12.00 Uhr u. 13.30 – 17.00 Uhr
Freitag 7.30 – 12.00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten nach Terminvereinbarung



Stark in Form - Kundenevent Wohnbühne Anninger

VOLLES HAUS, BESTE STIMMUNG UND EIN GELUNGENER ABEND!

Großer Andrang zur „Stark in Form-Show“ mit Hubert Neuper bei der Wohnbühne Anninger.

Für reges Interesse sorgte ein ganz spezieller Kundenevent bei der Wohnbühne Anninger. Denn mit der „Stark in Form-Show“ am Donnerstag, dem 7. Mai wurde ein regelrechter Volltreffer gelandet. Groß war der Andrang der geladenen Gäste, das Haus war binnen kurzer Zeit bis auf den letzten Platz gefüllt, um einen spannenden Abend mit Hubert Neuper zu erleben.

seinen Misserfolgen. Er war Organisator des World Sports Awards 1999 in Wien und 2001 in London sowie mehrfacher Organisator des Skiflug-Weltcups und der Weltmeisterschaft am Kulm. Seine humorvollen und persönlichen Ausführungen boten für jeden Gast etwas Inte-

ressantes und sorgten für Begeisterung im Publikum.

Das Rahmenprogramm mit der Möglichkeit persönlich mit Hubert Neuper zu sprechen, die Verlosung von Sofortgewinnen und ein köstliches Buffet rundeten den vergnüglichen Abend ab.



die Gäste waren vom Vortrag begeistert

Der 8-fache Weltcupssieger im Schispringen, Gewinner der 4-Schanzen-Tournee 1979/80 sowie Olympia-Zweite in Lake Placid 1980, Buchautor und Geschäftsführer der Sporthilfe, berichtete von seinen Erfahrungen, Erfolgen und auch



v.l.n.r.: DI Jochen Anninger, Hubert Neuper, Martin Anninger



Hubert Neuper



2. Mürztaler Rinderschau am 25. April in der Reithalle Schalk

Nach dem großartigen Erfolg der 1. Mürztaler Rinderschau vor zwölf Jahren in Hafendorf veranstalteten die Viehzuchtgenossenschaften der Bezirke Bruck/Mur und Mürz-zuschlag am 25. April in der Reithalle Schalk in Krieglach die 2. Mürztaler Rinderschau.

Das Organisationskomitee unter der Führung von Ing. Andreas Täubl bedankte sich sehr herzlich bei Fr. Bgm. Regina Schrittwieser für die großartige Unterstützung der Schau.

Die Organisatoren der 2. Mürztaler Rinderschau haben sich das Ziel gesetzt, durch diese Veranstaltung ihr züchterisches Potential einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Wichtig dabei ist die positive Imagebildung bei der Jugendarbeit in den einzelnen Viehzuchtgenossenschaften, damit rechtzeitig die Freude am Fortbestand der Rinderzucht gewährleistet wird. Außerdem war es den Veranstaltern ein großes Anliegen einen Schluß zwischen Konsumenten und der Mürztaler Landwirtschaft herzustellen. Durch die Präsentation und Ehrung der 100.000 kg Milch - Lebensleistungskühe konnte auch die Nachhaltigkeit in der Landwirt-

schaft gezeigt werden. Das Mürztal festigte seinen Ruf als Züchterhochburg mit einer extrem guten Qualität, was vor allem Preisrichter Ing. Christian Straif aus Tirol betonte. Ausgestellt wurden die Rassen Fleckvieh, Braunvieh, Holstein und ein kleiner Teil Fleischrinder.

- Den größten Rasseblock bei der Mürztalschau stellte das Fleckvieh. Gesamtsiegerin wurde die ROMEL-Tochter SARA vom Betrieb Siegfried Petry vor der HIPPO-Tochter BIRKE von Maria Kohlbacher.
- Bei den Milchrasen Braunvieh und Holstein war die Konkurrenz besonders hochkarätig. Es standen sowohl Braunvieh als auch Holstein Kühe im Schauring, die bereits auf nationaler Ebene ganz vorne standen. Gesamtsiegerin Braunvieh wurde LAURA ACE vom Betrieb Elisabeth Riegler vor LAURA BLAKE vom Betrieb Alois Bliem.
- Bei den Holsteins gewann INTEGRITY NEELA ebenfalls aus dem Betrieb Elisabeth Riegler vor STARROS FAHNE vom Betrieb Andreas Strauß.
- Beim gemischtrassigen Bam-

bini- und Jungzüchter-cup zeigte die Züchterjugend, von den Kleinsten bis zu den Teenagern, ihr Können beim Vorführen ihrer Tiere und beeindruckten damit den Preisrichter und vor allem das zahlreich erschienene Publikum. Gesamt Vorführ-Sieger wurde der erst 9-jährige Hannes Paller aus Krieglach, knapp vor Andreas Hofbauer aus Langenwang.



Laurenz Täubl mit PAOLA



Gruppensiegerin Jungzüchter – Lisa Kohlbacher mit ANKA



Champions 2. Mürztaler Rinderschau
v.l.n.r. Romel SARA von Siegfried Petry; Ace LAURA und
Integrity NEELA von Elisabeth Riegler.



LR Hans Seitinger, Obm. ÖR Willibald
Rechberger und Bgm. Regina Schrittwieser
bei der Prämierung



Iss dich schlank - Ernährungstipps

Unter dem Motto „Iss dich schlank“ wurde von der Marktgemeinde Krieglach im Rahmen der Gesunden Gemeinde am Donnerstag, dem 23. April ein Vortrag zum Thema richtige Ernährung angeboten. Bei diesem Vortrag wurde erarbeitet, wie der Körper durch gezielte Ernährung positiv beeinflusst werden kann bzw. ob es überhaupt die richtige Diät gibt ...



Tipps zur gesunden Ernährung

Kochabend – Sommerliche Kräuterküche

Als Aufbaumodul zu diesem Vortrag fand am Donnerstag, dem 28. Mai ein Kochabend unter dem Titel „Sommerliche Kräuterküche“ – Köstliches aus Garten und Wiese statt. Das Interesse an diesem Kochabend war so groß, dass im Herbst eine weitere derartige Veranstaltung stattfinden wird. Nach einer allgemeinen erklärenden Einleitung durch die Gesundheitstrainerin, Frau Doris Dreier, wurde in der Küche des Veranstaltungszentrums gemeinsam gekocht und anschließend im Foyer gemeinsam gegessen. Die Teilnehmer waren von den

Tipps und Rezepten sichtlich begeistert. Die Zubereitung

von guter und gesunder Kost muss nicht aufwendig sein.



Begrüßung durch Bgm. Regina Schrittwieser



Verarbeitung der frischen Zutaten in der VAZ-Küche



Verkostung der zubereiteten Speisen



Seniorenurlaubsaktion 2009

St. Anna am Aigen

In der Seniorenurlaubsaktion 2009 haben 31 Krieglacherinnen und Krieglacher teilgenommen. Sie verbrachten den Urlaub von 16. – 25. Juni im Grenzlandhof in St. Anna am Aigen. Die Krieglacher waren von der Bewirtung und Unterbringung sehr angetan und erlebten zehn erholsame Tage in der schönen Weinregion direkt am Weinweg der Sinne. Die Urlaubsaktion wird vom Land Steiermark, dem Sozialhilfeverband Mürzzuschlag und der Gemeinde durchgeführt. Teilnahmeberechtigt sind Pensionistinnen und Pensionisten ab dem 60. Lebensjahr,

die eine gewisse Einkommensgrenze nicht überschreiten. Frau Bürgermeister Regina Schrittwieser und Herr Altbürgermeister Jakob Schrittwieser haben unsere Seniorenurlauber in St. Anna am Aigen besucht und ein paar gemütliche Stunden mit ihnen verbracht.



Besuch der Seniorenurlauber durch Fr. Bgm. Regina Schrittwieser und Hrn. Alt-Bgm. Jakob Schrittwieser

Notrufe

Zur schnellen Übersicht haben wir hier für Sie die **wichtigsten Notrufnummern** bereitgestellt. Befolgen Sie bei der telefonischen Alarmierung bitte folgende Punkte:

- **Wer?** Name, Adresse, Telefonnummer
- **Was?** Beschreibung der Situation
- **Wie viele?** Ungefähre Anzahl der Verletzten
- **Wo?** Genaue Ortsangabe
- **Wann?** Zeitpunkt des Ereignisses

Legen Sie nicht sofort auf, sondern warten Sie, bis der Leitstellenmitarbeiter das Gespräch beendet. Bedenken Sie, dass der Rotkreuz-Telefonist wertvolle Erste-Hilfe-Tipps weitergeben kann! Nahezu täglich werden über das Telefon lebensrettende Anweisungen übermittelt. Alle Mitarbeiter der Rotkreuz-Leitstelle sind ausgebildete und erfahrene Sanitäterinnen und Sanitäter

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung Notruf	144
Ärztendienst	141
Bergrettung	140
Europa-Notruf	112
Rotes Kreuz / Krankentransport	14844
Rotes Kreuz / Bezirksstelle Mürzzuschlag	050 144 5-27100
Vergiftungsinformationszentrale	01/4054343

Wohntraumcenter
Kindberg



Raiffeisen Energiespargeld So günstig wie noch nie!

Es zahlt sich aus, in Energiesparmaßnahmen zu investieren. Jetzt mehr als sonst. Denn jetzt gibt es das Raiffeisen Sanierungsgeld mit einer Förderung des Landes Steiermark. Nutzen Sie die Möglichkeit, Geld zu sparen und gleichzeitig eine angenehme Wohnatmosphäre zu schaffen.

Finanzierungsbeispiel:

Fenster und Dämmung des Daches und Vollwärmeschutz

Bankdarlehen	EUR 30.000,00
monatliche Rate	EUR 236,80
Zuschuss Land	EUR 75,13
Tatsächliche Rate	EUR 161,72
Gesamte Rückzahlung	EUR 27.169,49

Ersparnis

Förderung Land Steiermark **EUR 12.622,00**



Ihre Berater im
**Raiffeisen-
Wohntraumcenter**

**Hannes Scheikl und
Michael Zahradnik**

Tel: 03865 / 3120
www.raiffeisen.at



30 Jahre Gemeindekindergarten

25 Jahre Heilpädagogischer Kindergarten

Aus diesem Anlass wurde am 6. Juni auf dem Kindergartenengelände ein großes Kinderfest veranstaltet. Mit musikalischen Darbietungen der Kindergartenkinder wurde die Feier eröffnet. Im Anschluss daran vergnügten sie sich bei den verschiedenen Spielstationen mit Basteln, Schatzgraben, Schminken, Dosen werfen, Palatschinken backen, Geschicklichkeitsbewerben, etc.

Rückblickend stellten wir fest, dass sich in diesen 30 Jahren in der Kinderbetreuung so einiges verändert hat – Alter und Erziehungsansprüche der Kinder, die Berufstätigkeit der Eltern – um nur einige aufzuzählen.

Zum Jubiläum wurden die Kindergärten beschenkt:
Frau Bürgermeister Regina Schrittwieser überreichte im Namen der Marktgemeinde



v. l. n. r.: Gabriele Hirsch, Karl Winkelmayr, Bgm. Regina Schrittwieser, Brigitte Königshofer - Übergabe der Geschenke

zwei Gartensitzgarnituren, Herr Karl Winkelmayr von der Behindertenhilfe Krieglach übergab ebenfalls eine Gartensitzgruppe und ein Lauf-lernrad für den Heilpäd. Kindergarten.

Die Firma Voest Alpine Rotec GmbH übernahm unter Ge-

schäftsführer Herrn Dipl. Ing. Klaus Pammer die Kosten für den Clown, der den Kindern viel Spaß bereitet hat.

Wir bedanken uns aufs herzlichste für die großzügigen Geschenke und bei allen Eltern für die mitgebrachten Köstlichkeiten.



Spiel und Spaß für die Kinder





Musikschule Krieglach

Maisingen im Krieglacher Pfarrgarten

Bei strahlendem Frühlingswetter fand am Sonntag, dem 10. Mai, dem heurigen Muttertag, das Krieglacher Maisingen statt - wie gewohnt im Anschluss an die Hl. Messe

und verbunden mit einem gemütlichen Pfarrcafé. Frau Bgm. Regina Schrittwieser konnte im Namen des Kulturreferates der Marktgemeinde Krieglach viele Besucher be-

grüßen und führte durch das abwechslungsreiche Programm, das von den Krieglacher Kindergärten, Schulen und Chören dargeboten wurde.



Kinderchor



Maisingen bei wunderschönem Frühjahrs Wetter

Abschlussprüfung von Marcus Weberhofer

Am 16. Mai fand im Auditorium der Musikschule Krieglach die Abschlussprüfung von Marcus Weberhofer statt.

Der Hornist aus der Klasse von Mag. Michael Hofbauer trug ein äußerst interessantes Programm vor.

Nach zwei Sätzen aus dem Morceau de Concert von Camille Saint-Saens und dem 3. Satz aus dem 3. Hornkon-

zert von Wolfgang A. Mozart griff der junge Solist zum Alphorn und spielte gemeinsam mit einer eigens für die Prüfung zusammengestellten Band (Lukas Maierhofer - guitar, Kasimir Kuchta - bass, Heribert Prinz - drums) Jazziges von Arkady Shilkloper und Sonny Rollins.

Die Prüfungskommission und das Publikum staunten, denn die Kombination aus Alphorn und Jazz hört man nicht alle Tage!

Die vorgelegte musiktheoretische Arbeit von Marcus Weberhofer trug den Titel „Das Horn im Jazz“. Sein fachkundig vorgetragenes Referat betitelt er mit



Solovortrag

„Das Alphorn im Jazz“. Aufgrund der tollen Leistung dauerte das Beratungsgespräch der Prüfungskommission nur wenige Minuten bis der Vorsitzende Prof. MMag. Klaus Dorfegger, Fachinspektor für Musikerziehung und Instrumentalpädagogik im Landesschulrat für Steiermark, einen ausgezeichneten Erfolg verkünden konnte.

Auch Frau Bürgermeister Regina Schrittwieser gratulierte Marcus Weberhofer zur ausgezeichneten Leistung – die Musikschule Krieglach schließt sich den Gratulationen sehr herzlich an!



Marcus Weberhofer im Kreise seiner Gratulanten

Abschlussprüfung von Helga Turcanu

Am Samstag, dem 4. April versammelte sich im Krieglacher Auditorium ein zahlreiches Publikum, um der Abschlussprüfung von Helga Turcanu am Klavier zu lauschen. Die Krieglacher Schülerin, die heuer am Gymnasium Mürzzuschlag maturiert hat, hat trotzdem Zeit und Motivation gefunden, ihre elf Jahre an der Musikschule mit einer aufwändigen Prüfung, bestehend aus einem umfassenden Programm am Klavier sowie einer Präsentation eines musikalischen Themas, abzuschließen. Bereits im Vorfeld war eine Arbeit zu verfassen, in welchem sie die Musik György Kurtags zu ihrem

Thema machte. Die Wahl fiel auf den ungarischen Komponisten, da auch sie ihre Wurzeln in diesem Land hat. Passend zu dessen unkonventioneller Kompositionsweise, die sie auch in einem Auszug seines Werks „Jatekok“ (übersetzt: „Spiele“) am Klavier ausdrucksstark interpretierte, ging es in der Präsentation um die Entwicklung der Notenschrift von ihren Anfängen bis hin zur grafischen Notation, derer sich Kurtag im erwähnten Werk bediente. Das künstlerische Programm am Klavier begann mit zwei Sätzen eines Trios von Frederic Duvernoy, in welchem sie von Max Kastner (Klasse Prof. Ernst Wedam) auf der Violine, sowie von Anna Bauregger (Klasse Mag. Michael Hofbauer) am Horn musikalisch begleitet wurde. Nach den Kurtag-Stücken und der Präsentation beendete sie das Programm mit einer sehr sensibel nachempfundenen „Arabeske“ von Claude Debussy sowie dem fulminant gespielten



praktische Prüfung

„Prelude in cis-Moll“ von Sergej Rachmaninow. Ihre ausdrucksstarke Performance wurde mit einem ausgezeichneten Erfolg, resultierend aus einem Sehr Gut in jedem Teilbereich, honoriert. Der Vorsitzende der Prüfungskommission, Herr MMag. Meinrad von der Musikschule Gnas, sowie Dir. Prof. Mag. Rudolf Zangl gratulierten der Schülerin aufs Herzlichste. Auch Fr. Bürgermeister Regina Schrittwieser lobte die Leistung der Schülerin und überreichte ein kleines Präsent im Namen der Gemeinde. Die beiden Klavierlehrerinnen MMag. Edith Schäfer, die mit Jänner 2009 in Karenzurlaub ging und ihre derzeitige Lehrerin MMag. Daniela Zuser sowie die Musikschule Krieglach sind stolz auf ihre Schülerin und wünschen Helga Turcanu für ihre Zukunft alles Gute!



Helga Turcanu mit der Jury und den Gratulanten

Bundeswettbewerb Prima la Musica in Klagenfurt

Von 27. Mai bis 4. Juni fand in Klagenfurt der diesjährige Bundeswettbewerb von „Prima la musica“ statt.

Die zwei Schülerinnen der Musikschule Krieglach, Anna Bauregger (Horn – Klasse Mag. Hofbauer) sowie Julia Hauswirthofer (Fagott – Klasse MMag. Weidl), die beim Landeswettbewerb den 1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb erreicht hatten, durften sich

nun über einen hervorragenden 2. Preis freuen. Diese Erfolge sind aufgrund des äußerst hohen Niveaus der aus ganz



Anna Bauregger



Julia Hauswirthofer

Österreich sowie Südtirol stammenden Teilnehmer besonders hervorzuheben.

Die Musikschule Krieglach sowie die Marktgemeinde Krieglach gratulieren herzlich!



Jugendblasorchester JBO Krieglach-Konzert

Am Samstag, dem 16. Mai wurde der Krieglacher Bevölkerung ein beeindruckendes Konzert im Veranstaltungszentrum geboten. Vier Jugendblasorchester der Musikschule stellten ihr Können unter Beweis. Es waren dies das Musikschulblasorchester „RaKaRe“ (Ratten-Kathrein-Rettenegg) unter der Leitung von Mag. Dr. Rudolf Gstättnner mit 31 MusikerInnen, weiters das Orchester MTK Bläserwind Mitterdorf, mit 25 MusikerInnen unter der Leitung von ML Manfred Skale. Als drittes Orchester trat das „Junior Masters Wartberg“ unter der Leitung von Mag. Michael Koller mit 36 MusikerInnen auf. Zum Schluss spielte das Jugend-



Jugendblasorchester-Konzert im VAZ Krieglach

blasorchester JBO Krieglach mit 49 MusikerInnen unter der Leitung von Musiklehrer Mag. Ludwig Gruber. Alle jungen MusikerInnen ernteten großen Beifall für ihre Darbietungen. Die-

ses Konzert diente auch gleich als große Generalprobe für den am nächsten Tag stattfindenden steirischen Landes-Jugendblasorchester-Wettbewerb in Bärnbach.

Großer Erfolg für das JBO Krieglach

Am 17. Mai wurde im Volkshaus Bärnbach die steirische Vorausscheidung zum 4. Österreichischen Jugendblasorchester Wettbewerb ausgetragen. Unsere jungen Nachwuchsmusiker des Krieglacher JBO Jugendblasorchesters unter der Leitung von Musiklehrer Mag. Ludwig Gruber stellten sich mit viel Übung und Einsatz diesem Wettbewerb. Die 49 Musikerinnen und Musiker des JBO Krieglach mit einem Altersdurchschnitt von 13,29 Jahren haben in der Stufe B-Jugend (BJ) teilgenommen und 89,50 Punkte erreicht. Um einen Einblick in die hervorragende Leistung unseres Jugendblasorchesters zu geben, muss erwähnt werden, dass von zwölf teilnehmenden Orchestern in der Stufe BJ die **zweithöchste Punkteanzahl** erreicht wurde. Den 1. Rang in der Stufe BJ erreichte das



Jugendblasorchester Krieglach beim Wettbewerb in Bärnbach

Jugendblasorchester MV St. Johann i. S. mit 89,66 Punkten. Das JBO Krieglach wird seit Oktober 2007 von ML Mag. Ludwig Gruber geleitet. Dieses Jugendblasorchester bietet den jungen BläserInnen und Schlagzeugern die Möglichkeit, sich nach zwei Musikschuljahren mehr und mehr konzertant der Öffentlichkeit zu präsentieren. Das JBO tritt pro Jahr ca. zehn mal öffentlich auf. Zwei bis drei

mal wird ein vollständiges Konzertprogramm von ungefähr einer Stunde präsentiert. Für die jungen Musiker wird dadurch der Übergang zur musikalischen Herausforderung im großen Bläserorchester Krieglach leichter. 19 JungmusikerInnen wirken bereits parallel bei der Musikkapelle Krieglach mit. Fotos und Hörproben vom JBO findet man auf der Homepage unter www.musikmarkt.at/jbo

Die Marktgemeinde Krieglach gratuliert herzlich zu den hervorragenden Leistungen.



Konzert „Kinder musizieren für Kinder“

Das Auditorium der Musikschule Krieglach war bis auf den letzten Platz besetzt, als am Freitag, dem 24. April zum zweiten Mal das Konzert „Kinder musizieren für Kinder“ stattfand.

Nach der Begrüßung durch Herrn Dir. Prof. Mag. Rudolf Zangl und unter der Organisation von Frau ML Ulrike Wedam musizierten in Anwesenheit von Frau Bürgermeister Regina Schrittwieser Musikschüler allen Alters auf 24 verschiedenen Instrumenten mit großem Eifer und zeigten in beeindruckender Weise ihr Können! Das begeisterte Publikum konnte sich an einem breitem



MDir. Prof. Mag. Rudolf Zangl begrüßt die Gäste in der Musikschule

Spektrum an Dargebotenem erfreuen – die Palette reichte von Kinderliedern über Pop, Oldies bis hin zu Volksmusik. Auf diese Weise konnten die

vielen anwesenden kleinen Besucher im „Monat der offenen Türe“ an der Musikschule Krieglach zahlreiche verschiedene Instrumente kennenlernen!



Gitarrenensemble



Saxophonband

Volksschule Krieglach

Pinguin-Cup 2009

Heuer nahmen die Kinder der 3. Klassen am Wetschwimmen teil. Alle bemühten sich sehr und erbrachten gute Leistungen.

Als Belohnung gab es eine gute

Jause zur Stärkung. Es war für alle ein schönes Erlebnis.





Besuch im Gemeindeamt

Im Rahmen des Sachunterrichts besuchen die Schüler der 3. Klassen jährlich das Gemeindeamt. Frau Bürgermeister Regina Schrittwieser begrüßte die Schulkinder sehr freundlich in ihrem Büro und machte sie darauf aufmerksam, dass sie die ersten Schüler sind, die das neue Gemeindeamt besuchen durften. Danach erklärte sie sehr anschaulich die Aufgaben und Funktionen der Gemeinde. Sie führte die Kinder durch die verschiedenen Ämter der Gemeinde und stellte dabei alle Mitarbeiter vor. Praxisnah wurde den Kindern die Bevölkerungsbewegung, Lagebeschreibungen der Grundstücke am Computer und vieles mehr gezeigt. Auf alle persönlichen Fragen der Kinder wurde sehr genau eingegangen. Anschließend wurden alle zu einer kleinen Jause in den Sitzungssaal eingeladen. Vielen Dank für die herzliche Aufnahme und die zwei-stündige Betreuung durch die Frau Bürgermeister, sowie die Mitarbeiter ihres Amtes. Die Freundlichkeit der Beamten und deren bereitwillige Auskunft werden den Schülern und Lehrern in Erinnerung bleiben!



Fr. Dipl. Päd. Doris Samitz mit der 3.b Klasse



Fr. Dipl. Päd. Elfriede Doppelreiter mit der 3.a Klasse



Kinderpolizei-Kappen für die neuen Kinderpolizisten



Ausbildung in der Polizeiinspektion

Kinderpolizei

26. und 28. Mai

Die Schüler der 3.a und 3.b Klasse wurden zu "Kinderpolizisten" ausgebildet. Am ersten Tag kamen die Polizisten in die Klassen und sprachen mit den Kindern über die Aufgaben der Polizei, über das richtige Verhalten im Straßenverkehr (als Fußgänger und Radfahrer) das Telefonieren am Schulweg usw. Der zweite Teil der Aktion fand am Polizeiposten in Krieglach statt. Dabei wurden die Dienstfahrzeuge angeschaut, Unfallberichte mit Bildern am Computer gezeigt, die Ausrüstung eines Polizisten vorgestellt und schließlich von jedem Schüler ein Fingerabdruck gemacht, der auf eine persönliche Urkunde für jedes Kind aufgedruckt wurde.

Besonders betont wurde, dass Kinderpolizisten Vorbilder für andere Kinder und auch Erwachsene sein sollen.

Die Klassenlehrer bedankten sich sehr herzlich für die ausgesprochen freundliche und kindgerechte Durchführung dieser sicher sehr wertvollen Aktion der Polizei in Krieglach.



beim Probieren der schusssicheren Weste



Peter Rosegger-Hauptschule

Ballarina-Cup

Beim Turnier in Wartberg belegten unsere Mädchen den ausgezeichneten 2. Platz und qualifizierten sich damit für das Turnier in Graz. Da gerade zum Turnierzeitpunkt etliche Leistungsträger ihre Sprachwoche in England verbrachten, musste die Teilnahme am Landesbewerb abgesagt werden.



unsere erfolgreichen Fußballerinnen



lehrreiche Woche in England

Sprachwoche in England

43 SchülerInnen der 3. und 4. Klassen der HS Krieglach nahmen, begleitet von Marion Fellner, Doris Prattes und Wolfgang Kohlhofer, vom 13. bis 20. Mai an der Sprachwoche in Eastbourne/England teil. Der Unterricht mit englischen Lehrern, das Leben bei Gastfamilien und der Besuch der Städte London, Hastings und Windsor sowie die Ausflüge zu den steil abfallenden Klippen von „Beachy Head“ und den „Seven Sisters“ werden den SchülerInnen sicher lange in Erinnerung bleiben.

Frühjahrsputz

Bewaffnet mit Leuchtjacken und rosa Abfallsammelsäcken nahmen 65 SchülerInnen an der alljährlichen Ortsreinigungsaktion der Gemeinde teil.

Es freut uns, einen kleinen Beitrag für eine saubere Umwelt geleistet zu haben.



die fleißigen Müllsammler



der Imker informiert über seine Arbeit

Besuch beim Imker

Im Rahmen des Biologieunterrichtes wurden die SchülerInnen der 2. Klassen mit der Arbeit des Imkers vertraut gemacht. Herr Egon Schafzahl zeigte den interessierten Kindern in anschaulicher Form die Arbeiten rund um den Bienenstock. Zum Abschluss dieses Lehrausganges servierte Frau Schafzahl noch eine kleine Jause. Danke!!!!



Insektenhotel

Nachdem das Holz, das vom Sägewerk Rothwangl zur Verfügung gestellt worden ist, gehobelt und abgelängt war, bauten die Schüler der 4.a Klasse im Rahmen des Werk-

unterrichtes ein Insektenhotel, das im Schulgelände aufgestellt wurde.

Nach dem „Einrichten“ soll es vielen Nützlingen als neuer Unterschlupf dienen.



das Insektenhotel wird fertiggestellt



Dir. Köbelreiter beim Eröffnungsmatch mit Hrn. Winkelmayer

Outdoor-Tischtennisplatte für die Hauptschule

Der Obmann der Behindertenhilfe, Herr Karl Winkelmayer, erfüllte den Schülerinnen und Schülern einen großen Wunsch, indem er ihnen eine zweite Tischtennisplatte für ihren Schulhof spendete. Beim Eröffnungsspiel, das Direktor Knöbelreiter gegen den Spender bestritt, wurde die neue Platte „eingeweiht“.

Ein herzliches Dankeschön der Behindertenhilfe für dieses tolle Geschenk!

Wienwoche der 4. Klassen

Die Wienaktion der 4. Klassen fand heuer in der Zeit vom 2. Juni bis 5. Juni statt. Von der Unterkunft in der Hirschengasse aus starteten die SchülerInnen das reichhaltige Kulturprogramm.

Der Besuch des Flughafens Schwechat, der Kaisergruft, der Schatzkammer, des Technischen Museums, des Tierparks, sowie die Führung im ORF begeisterte viele Schüler. Mit dem Musical „Rudolf“ im

Raimundtheater wurde das Kulturprogramm abgeschlossen. Begünstigt vom Wetterglück hatten wir auch noch die Möglichkeit durch Wien zu bummeln und das Leben in einer Großstadt zu erleben.



interessante Vorträge in Wien



zu Gast beim ORF



HLW Krieglach

iebe Krieglacherinnen und Krieglacher!

Sehr gerne habe ich die Einladung angenommen, der Krieglacher Bevölkerung unsere Schule vorzustellen. Sie ist den meisten ja nicht ganz unbekannt.

Die HLW (Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe) Krieglach wurde zusammen mit einem Fortbildungsheim für Lehrerinnen und Lehrer im Jahr 1956 gegründet. Die Schule wuchs, bald kam die zweijährige Hauswirtschaftsschule dazu und im Jahr 1978 die dreijährige Fachschule.

Im Jahr 1989 konnten wir nach langen Verhandlungen die Gründung der Höheren Lehranstalt feiern. Wir hatten nun auch eine Ausbildung, die zur Matura führt. Die Schwerpunkte EGO (Ernährung, Gesundheit und Ökologie) und Spanisch als dritte lebende Fremdsprache erfreuen sich regen Zuspruchs. AbsolventInnen dieses Schultyps sind vor allem in der Wirtschaft sehr begehrt.

Im Jahr 2002 wurde das Kolleg für Kommunikations- und Mediendesign gegründet. Es dauert 4 Semester und ist eine begehrte Ausbildung für MaturantInnen aller Schultypen. Die KollegschülerInnen kommen aus fünf Bundesländern!

Ich möchte Ihnen heute zwei Schultypen genauer vorstellen:

Da ist einmal die Wirtschaftsfachschule, einjährig geführt. Sie ist die Nachfolgerin der Haushaltsschule. Die SchülerInnen absolvieren ihr

neuntes Schuljahr und werden optimal auf den Eintritt ins Arbeitsleben vorbereitet. Vor allem das Training in den praktischen Gegenständen (Küche, Service) was Arbeitsvorbereitung, Arbeitsplatzgestaltung, Teamarbeit und Koordination anbelangt, sichert den SchülerInnen einen guten Einstieg in jede Lehre und jede weiterführende Schule.

Eine Sonderform ist die Wirtschaftsfachschule mit sonderintegrativem Unterricht. Hier werden SchülerInnen mit sonderintegrativem Unterrichtsbedarf zusammen mit allen anderen SchülerInnen unterrichtet. Der Einsatz von jeweils zwei geschulten FachkollegInnen in allen Gegenständen ist für alle SchülerInnen pädagogisch ein immenser Gewinn. Die IntegrationsschülerInnen haben auch den Vorteil, dass sie zwei Jahre in der Schule verbringen. Der Fortschritt, den so manche in dieser Zeit gemacht haben, ist erstaunlich und hat den Eintritt in das Berufsleben möglich gemacht.

Die dreijährige Fachschule für wirtschaftliche Berufe schließt mit einer schriftlichen, praktischen und mündlichen Abschlussprüfung ab. Die AbsolventInnen sind kollektivvertraglich einer Hotel- und Gastronomiefachkraft (Koch, Kellner) gleich gesetzt. Nach dreijähriger Praxis können sich die AbsolventInnen selbstständig machen, da die Abschlussprüfung die Unternehmerprüfung ersetzt.

Diese Fachschule hat zusätzlich auch eine vertiefte EDV – Ausbildung (Foto- und Videogestaltung, Animation). Das ist vor allem für Burschen und

Mädchen interessant, die außer der Gastronomie auch andere Berufe anstreben und vielleicht momentan keinen Ausbildungsplatz in ihrem Wunschberuf bekommen.

Seit 2008 gibt es die Fachschule für Sozialberufe. Auch sie dauert drei Jahre und schließt mit einer Abschlussprüfung ab. Sie ist die beste Vorbereitung auf die Ausbildung in den verschiedensten Sozial- und Pflegeberufen. Mit der Abschlussprüfung sind auch Berufsberechtigungen verbunden, wie zum Beispiel die Ordinationshilfe. Diese Schule ist sehr gut besucht und es ist kein Geheimnis, dass gerade im sozialen Bereich gut ausgebildete Arbeitskräfte gefragt sind. Es freut uns, dass wir diesen eher seltenen Ausbildungszweig auch im Müritz haben und unseren SchülerInnen ein langer Schulweg und den Eltern viel Geld erspart bleibt.

Dieses Jahr bringt unserer Schule viele Veränderungen. Es wird renoviert und wir bekommen einen Turnsaal. Daher wird im Herbst unter dem Motto „Alles neu“ die Schule in neuem Gewand der Öffentlichkeit vorgestellt. Doch davon in der nächsten Ausgabe mehr, wo ich Ihnen die Höhere Lehranstalt und das Kolleg vorstellen möchte.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer!

HR Mag. Margarete Brenner,
Direktorin



Prepare the way of the Lord...

Mit diesem Lied aus "Godspell" leitete der Chor der HLW Krieglach sein erstes öffentliches Konzert ein, das am Freitag, dem 15. Mai im Veranstaltungszentrum in Krieglach stattfand.

Prof. Mag. Edith Kunter hatte die Schülerinnen und Schüler bestens vorbereitet. Unterstützt von den Mitgliedern der Gruppe „Metrum“ boten die Mädchen und Burschen einen Querschnitt durch Gospels und Songs der Siebziger und Achtziger Jahre. Auch die Moderation hatten die Schülerinnen und ein Schüler übernommen und mit viel Elan und Humor gemeistert. Die Zuseher waren mit Recht begeistert vom Engagement und der beachtlichen stimmlichen Leistung der Schülerinnen und

Schüler. Besondere Beachtung fanden die diversen Solistinnen. Alles hatte aber die großartige Chorleiterin, Prof. Edith Kunter, im Blick, die den Chor auch musikalisch begleitete. Anschließend boten SchülerInnen der HLW Krieglach eine Hip-Hop – Tanzvorführung mit eigener Regie und ernteten damit berechtigterweise viel Applaus.

Das Chorkonzert war Teil eines Projektes, das die Professorinnen Mag. Edith Kunter und Mag. Andrea Reithofer durchgeführt hatten. Die Gruppe „Metrum“ führte am 15. Mai das Musical „Godspell“ auf. Es gab eine Vormittags-Vorstellung für die SchülerInnen der HLW und Schulen aus dem Bezirk Müzzzuschlag. Für die

Eltern und Angehörigen und die interessierte Öffentlichkeit gab es eine Abendveranstaltung, die vom Chorkonzert der HLW Krieglach

eingeleitet wurde. Es war ein Abend, der begeisterte, aber auch zum Nachdenken anregte.

Der Reinerlös dieser Veranstaltungen kam dem Projekt „Earth Life“ in Tansania zugute. Damit wird der Ausbau der Fotovoltaik für das Krankenhaus weiter finanziert bzw. es werden weitere Ausrüstungsgegenstände für das Krankenhaus angeschafft.

Ein besonderer Dank gilt Frau Bürgermeister Regina Schrittwieser, die den Saal für die Aufführung kostenlos zur Verfügung gestellt hat.

Eine Frage wurde an diesem Tag sehr oft gestellt: Wann veranstaltet der Chor der HLW Krieglach sein nächstes Konzert?



Chor der HLW Krieglach



Musicalworkshop „König der Löwen“

Am Sonntag, dem 17. Mai machten acht begeisterte Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren einen Ausflug in die Savanne und erlebten mit Gesang, Schauspiel und Tanz einen Musicalworkshoptag in der VS Krieglach. Unter professioneller Leitung (Beatrix Knoth: Gesang und Szene, Andrea Schottleitner: Tanz), wurde phantasievoll eine Savannensavanne im Turnsaal aufgebaut und zwei Lieder, drei Schauspielenszenen und ein Tanz einstu-

diert. Das gemeinsame Mittagessen im Gasthof Rothwangl genossen die Kinder sehr. Bei der Abschlussaufführung für die Eltern präsentierten die jungen Künstler ihr Können und erhielten als Abschluss eine Urkunde. Diese Jugendinitiative wurde unterstützt von der Gemeinde Krieglach und der Raiffeisenbank, eine Fortsetzung ist für Herbst 2009 in Aussicht. Infos und Photos unter



www.musicalworkshop.at

Kindersicherheitsolympiade in Krieglach



Am 14. Mai dieses Jahres fand in Krieglach beim Veranstaltungszentrum die bereits 10. Kindersicherheitsolympiade statt. Die Kindersicherheitsolympiade ist ein Teambewerb an dem die 4. Klassen der Volksschulen des Bezirkes Mürzzuschlag teilnehmen.

In diesem Jahr fanden 183 SchülerInnen und 15 Begleitpersonen den Weg nach Krieglach.

Ziel der Veranstaltung war es den Schülern durch verschiedene Spiele Selbstschutz zu lernen und näher zu bringen, wie z.B. das Gefahrgut-Würfelspiel, Notrufnummern-Spiel oder der Fahrradwettbewerb. Als Unterstützung und um einen reibungslosen Ablauf zu garantieren waren auch die

Polizei, die Feuerwehr Krieglach und das Rote Kreuz vor Ort.

Als Sieger dieser spannenden aber auch sehr fairen Veranstaltung war die 4.a Klasse der Volksschule Kindberg hervorgegangen.

Bei der Siegerehrung konnte der Bezirksstellenleiter Hr.

Alexander Fischer zahlreiche Ehrengäste begrüßen, unter anderem LAbg. Markus Zelisko und Bgm. Regina Schrittwieser. Es war eine gelungene Veranstaltung, bei der alle Kinder sichtlich Spaß hatten und viel über Selbstschutz erlernen konnten.



die Teilnehmer der Volksschule Krieglach

Ostereiersuchen

Jugend- und Familienfreizeitanlage

Am Ostermontag, dem 13. April fand über Initiative des Jugendausschusses der Marktgemeinde Krieglach ein

Ostereiersuchen auf der Jugend- und Familienfreizeitanlage statt.

Bei strahlend schönem Früh-

lingswetter suchten die Kinder eifrig nach Osterüberraschungen.



v. l. n. r.: GR Franz Dietler, GR Manuela Aschaber, Vbgm. Johann Fellnhofer und GR Franziska Holzer



Krieglacher

Kinder- und Jugendsommer

des Jugendreferates der Marktgemeinde Krieglach

So. 19.7. Rollen auf der Gemeindealpe in Mariazell mit MONSTERROLLERN
 Abfahrt: 13.00 Uhr
 beim Veranstaltungszentrum
 Rückkehr: ca. 19.00 Uhr
 Kinder und Jugendliche: € 10,-
 Erwachsene: € 15,-
 beinhaltet Bus, Eintritt und Essen

Fr. 24.7. Mino Polis - Die Stadt der Kinder
 Abfahrt: 13.00 Uhr
 beim Veranstaltungszentrum
 Rückkehr: ca. 19.30 Uhr
 Kinder und Jugendliche: € 10,-
 Erwachsene: € 15,-
 beinhaltet Bus, Eintritt und Mittagessen

Mo. 03.8. Hör mir zu - Märchennachmittag
 („Frau Holle“, „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“)
 Beginn: 17.00 Uhr
 Freizeitsee Krieglach

Fr. 14.8. Riesenwuzzler-Turnier
 Beginn: 14.00 Uhr
 Freizeitsee Krieglach

Sa. 29.8. Sag Hallo zu Kuh und Co
 14.00 Uhr - Jugend- und Familienfreizeitanlage
 (Fluderstüberl) Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung im
 Veranstaltungszentrum statt.

**Fr. 04.9. Alle über 12-jährigen Kart-Fans aufgepasst!
 Wir fahren Karten nach Kottlingbrunn!**
 Abfahrt: 13.30 Uhr - beim Veranstaltungszentrum
 Rückkehr: ca. 20.00 Uhr
 Kinder und Jugendliche: € 10,-
 Erwachsene: € 20,-
 beinhaltet Bus, Eintritt und Mittagessen

Infos und Anmeldungen: Marktgemeinde Krieglach 03855/2355-111
 GR Franziska Holzer 0650 / 55 306 99





Bunter Nachmittag der Mädchengarde Krieglach

Am Samstag, dem 18. April fand im Krieglacher Veranstaltungszentrum der Bunte Nachmittag der Krieglacher Mädchengarde statt. Die Mädchen hatten bei ihren Auftritten viel Spaß und fesselten das Publikum mit verschiedensten Tänzen. Das Repertoire reichte vom Gardemarsch, über den Schautanz bis zum modernen und mystischen Hexentanz. Unsere Gäste aus Langenwang und Mürzzuschlag unter der Leitung von Frau Gertraud Mühldorfer haben sich das Motto „Tanzen in der Lebensmitte“ gesetzt und zeigten dem Publikum ebenso ihr

taktvolles Können. An dieser Stelle dürfen wir uns auch bei Mario Höllmüller auf der steirischen Harmonika herzlich bedanken. Weiters bedanken wir uns bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die stets dazu beitragen, dass wir unsere Veranstaltungen so gut abwickeln können.

Im Jahr 2010 wird die Mädchengarde Krieglach das Österreichische Gardetreffen in Krieglach mit freundlicher Unterstützung des BÖF (Bund Österr. Faschingsgilden) sowie der Marktgemeinde Krieglach unter Frau Bgm. Regina Schrittwieser organisieren. Diese Veranstaltung wird im Rahmen des Jubiläums – 10 Jahre Mädchengarde Krieglach – veranstaltet werden.

Der Vorstand und die Gardemädchen freuen sich bereits jetzt, Sie beim Österreichischen Gardetreffen begrüßen zu dürfen.



Bgm. Regina Schrittwieser mit den FunktionärInnen der Mädchengarde



ESV Eisblume Freßnitz Saisonaufturnier

Bereits zum 2. Mal fand am 4. April das „Saisonaufturnier“ (früher Stoaturnier) des ESV Eisblume Freßnitz statt. Zehn Mannschaften wurden dabei in zwei Gruppen aufgeteilt und kämpften in der Stocksporthalle in Freßnitz um den Finaleinzug. Anschließend bestritten die 1. und 2. jeder Gruppe das Finale. Die Mannschaft „ATUS Kindberg“ erkämpfte sich dabei in spannenden Finalspielen den Turniersieg. Neben dem Fleischkorb vom Gruppenspiel bekamen die Sieger für den Tagessieg

noch eine Stange mit Fleischpreisen. Fr. Bürgermeisterin Regina Schrittwieser konnte sich bei ihrem Besuch selbst von den guten Leistungen der Aktiven überzeugen. Der ESV Eisblume Freßnitz möchte sich an dieser Stelle nochmals bei Fr. Bgm. Regina Schrittwieser für die Unterstützung dieser Veranstaltung bedanken.



Obmann Harald Leitner und Bgm. Regina Schrittwieser mit der Siegemannschaft ATUS Kindberg

1. ESV Krieglach

Stocksportturnier

Am Samstag, dem 6. Juni fand auf der Vereinsanlage bei der Jausenstation Gölkbauer das Turnier des 1. ESV Krieglach statt. Der Obmann Peter Jud konnte zehn Mannschaften zu diesem Vergleichskampf begrüßen. Als Sieger am Vormittag ging die Mannschaft des ESV Mürzsteg hervor. Am Nachmittag konnte sich der ESV Freßnitz den 1. Platz sichern. Durch die fleißige Mithilfe aller Vereinsmitglieder konnte wieder ein vorbildliches Turnier organisiert werden. Bei der Siegerehrung konnte Obmann Peter Jud Fr. Bgm. Regina Schrittwieser, Hr.

Altbürgermeister Jakob Schrittwieser und die Bezirksobmänner Rupert Breitegger und Ingo Zirke begrüßen. Fr.

Bürgermeister Schrittwieser gratulierte den Siegern herzlich und sprach den Organisatoren Dank und Anerkennung aus.



Obm. Peter Jud und Fr. Bgm. Regina Schrittwieser gratulieren der Siegermannschaft des Nachmittages - ESV Freßnitz

50 Jahre ESV Schneerosé Rittis

Jubiläumsturnier

Am Samstag, dem 20. Juni hat der ESV Schneerosé Rittis aus Anlass seines 50-jährigen Jubiläums zum Stockturnier eingeladen. Witterungsbedingt musste der Wettkampf, bei dem sich insgesamt 15 Mannschaften beteiligten, in die Stocksporthalle nach Kindberg verlegt werden. Der ESV at2steel Wartberg triumphierte vor dem ESV ATUS Kindberg I. Den dritten Rang belegte der SV Europlay Deutschfeistritz hauchdünn vor

dem ESV Massing aus Krieglach, der aufgrund der etwas schlechteren Quote jedoch punktgleich wie der Drittplazierte, den vierten Rang belegte. Bei der Siegerehrung konnten in Anwesenheit von Fr. Bgm. Regina Schrittwieser schöne

Pokal- und Warenpreise überreicht werden. Fr. Bgm. Regina Schrittwieser gratulierte dem Obmann des ESV Schneerosé Rittis, Hr. Fritz Karacsony, zum 50-jährigen Jubiläum und zur perfekten Organisation des Jubiläumsturniers.



Obm. Fritz Karacsony und Bgm. Regina Schrittwieser



die Siegermannschaft - ESV at2steel Wartberg

Stocksport - TUS Krieglach

Volles Haus beim Waldheimatturnier.

Am 11. Juni wurde auf der TUS Krieglach Stocksportanlage das schon traditionelle Waldheimatturnier durchgeführt. Unter neuer Vereinsführung wurde das Programm um ein Damenturnier am Nachmittag erweitert. Am Vormittag kämpften 15 Mannschaften um den Titel. Es siegten die Europacupdritten „at2steel Wartberg“ vor dem FC Klöpfer und dem regierenden Gebietsligameister Kindberg Aumühl 1. Am Nachmittag hatte der Wettergott leider kein Einsehen und so musste man das Damenturnier in der Hönigsberger Stocksporthalle durchführen. Hier konnte sich der ESV Ziegenburg vor dem ESV Diemlach durchsetzen. Den hervorragenden 3. Platz erreichten unsere Damen vom TUS Krieglach. Die Siegerehrung wurde wiederum in unserem Vereinsheim durchgeführt. Den ganzen Tag hatten wir volles Haus und selbst das Wetter konnte der guten Stimmung keinen Abbruch tun. Die Zuschauer und Teilnehmer wurden von unserem Team bestens versorgt. Auf diesem Wege möchte sich



die Siegermannschaften mit Obm. Andreas Lenz

der TUS Stocksport bei den fleißigen Helfern bedanken. Besten Dank an Manuela Pusterhofer, Manuela Spreitzhofer, Monika Könighofer, Aurelia Hochegger, Sigrid Lenz, Christian Pusterhofer, Thomas Spreitzhofer, Robert Könighofer, Thomas Pusterhofer, Helmut Würzl,..... Diese Leute führten die Veranstaltung zu einem tollen Erfolg. Ein großes Dankeschön gebührt auch Fr. Bgm. Regina Schrittwieser bzw. der Marktgemeinde Krieglach, dass uns ein so schönes Vereinsheim bzw. Sportareal zur Verfügung gestellt wurde. Mit diesen Voraussetzungen macht die

Durchführung einer Veranstaltung großen Spaß.

Weitere Aktivitäten des Vereins:

- 25.07. Wanderung
- 21.08. Nacht-Duo-Turnier
- 22.08. Vereinsmeisterschaften (dazu sind ALLE Mitglieder recht herzlich eingeladen)
- 29.08. Sommergemeindepokal (Durchführung TUS Fußball)
- 10.10. Vereinsausflug

Das Vereinsheim ist geöffnet:

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag ab 15.00 Uhr
Samstag u. Sonntag ab 09.00 Uhr



Stocksportanlage Krieglach

Krieglachs Tennisjugend *ist top*

Beim ersten großen Jugend-tennisturnier, das am Pfingstwochenende in Mürz-zuschlag stattfand, zeigte die Tennisjugend großartige Leistungen. Hier die Ergebnisse der Krieglacher Jugendspieler:

Bewerb U 16

- 1. Platz Alexander Brus
- 2. Platz Manuel Bartl

Bewerb U 12

- 2. Platz Niklas Gräf
- 3. Platz Nino Spreitzhofer

Bewerb U 8

- 1. Platz Florian Geineder
- 3. Platz Lukas Geineder

Auch in den laufenden Mannschaftsmeisterschaftsbewerben

läuft es ausgesprochen gut und es sollten wieder einige Meistertitel dazukommen, insgesamt spielen sieben Teams mit.

Die von Tennistrainer Kurt Wutzl betreuten Jugendlichen sind sehr motiviert und trainieren hart um noch besser zu werden. Die Jugenderfolge in den letzten Jahren haben einen richtigen Jugendtennisboom in Krieglach ausgelöst, zur Zeit spielen ca. 50 Kinder und Jugendliche beim TC Krieglach Tennis.

Tenniskurse für Kinder und Erwachsene gibt es in den ersten zwei Ferienwochen und in der 2. Augustwoche.



Trainer Kurt Wutzl mit seinen erfolgreichen Schützlingen

Turniere:

- **Matchballtrophy Jugend**
6 – 18 Jahre in Krieglach
am 11. Juli 2009
- **Bambiniade – Kinderturnier**
6 – 10 Jahre in Krieglach
am 15. August 2009

Anmeldungen: Kurt Wutzl,
Tel.: 0664 - 7672702

2. Modellboottreffen *am Freizeitsee in Krieglach*

Am 16. und 17. Mai war es endlich soweit - Bootfahrer aus ganz Österreich haben sich in Krieglach getroffen um ein gemütliches Wochenende am See zu verbringen. Es waren heuer wieder über 100 Boote in den verschiedensten Modellkategorien am Start. Vom Rennboot über den Schaufelraddampfer, einigen Wasserfliegern bis hin zu weiteren vorbildgetreuen Booten war alles zu sehen. An beiden Tagen wurde ein gemischtes Programm gefahren, wo alle Fahrer ihre Modelle zur Schau stellten und das Publikum auf seine Kosten kam.

Am Samstag wurde zusätzlich ein Beschleunigungsrennen ausgetragen, bei dem immer zwei Boote gleichzeitig am Steg starteten um als Erster die Ziellinie in der Seemitte zu

erreichen. Hier wurde gezeigt, was solche Schiffe leisten können und das Publikum wurde mit spektakulären Starts und auch einigen Überschlagen belohnt. Das Ziel dieser Veranstaltung ist es, ein wunderschönes und unglaublich facettenreiches Hobby fernab von Playstation und Fernseher einem breiten Publikum zu präsentieren. Dieses Ziel wurde heuer wie-



Schaufelraddampfer



Siegerehrung

der mit Bravour erreicht!

Vielen Dank an alle Teilnehmer, Besucher und fleißigen Helfer!



Beschleunigungsrennen



Anmeldung - Stocksport
GEMEINDEPOKAL
KRIEGLACH



Austragungsort: TUS Krieglach Stocksportanlage
Am: Samstag, 29.08.2009
Turnierbeginn: 07.00 Uhr Startnummernausgabe
 07.30 Uhr Beginn

Modus: 1 Team bestehend aus 4 Leuten

Spielberechtigt sind:- alle in Krieglach gemeldeten Personen
 - jedes Mitglied eines Krieglacher Vereines
 - jeder Mitarbeiter eines Krieglacher Betriebes

Nenngeld: EUR 25,- / pro Team
Nennung an: Ewald Rami
 Tel.: 0664-4244084
 Mail: ewald.rami@twin.at
 Georg Schirrhofer
 Tel.: 0650-4294100
 oder

Preise: Warenpreise

Siegerehrung: Gleich im Anschluss des Bewerbes.

Der Veranstalter lehnt die Haftung für Unfälle jeglicher Art ab.

Die Marktgemeinde Krieglach gratuliert den Sportlern zu den hervorragenden Leistungen herzlich.

Umwelt

Tag der Sonne -
eine Initiative des Umweltausschusses

Am Freitag, dem 16. Mai fand über Initiative des Obmannes des Umweltausschusses, Vbgm. Johann Fellnhofer, der Tag der Sonne in Krieglach statt. Den Schülerinnen und Schülern der Krieglacher Schulen und den interessierten Besuchern dieser Veranstaltung wurde Wissenswertes und Neues über

- Solarenergie
- Windenergie
- Energie aus Biomasse
- umweltfreundliche Mobilität nähergebracht.

Die Informationen wurden durch eine Ausstellung am Volksschulparkplatz von Firmen, die sich mit diesen Themen beschäftigen, ergänzt.

Die Elektrofahrzeuge, der ÖBB-Hüpfzug und viele andere Attraktionen für die Kinder wurden mit großer Begeisterung genützt.

Dem Organisator Hrn. Vbgm. Johann Fellnhofer sei auf diesem Wege herzlich gedankt!



Geschicklichkeitstraining



wer hat eine ruhige Hand?



Elektromobile zum Testen



Besuch der Krieglacher Schulen

Aktion saubere Steiermark Ortsreinigungsaktion 2009

Bereits seit mehr als zehn Jahren führt die Marktgemeinde Krieglach in Zusammenarbeit mit den Krieglacher Vereinen Ortsreinigungsaktionen durch. Vor Beginn der Vegetationsperiode wird das gesamte Gemeindegebiet gesäubert und die Abfälle, die von Menschen sorglos in der Natur abgelagert werden, ordnungsgemäß ent-



das Ergebnis der Müllsammelaktion

sorgt. Das Land Steiermark hat im heurigen Jahr wiederum zur Aktion „Saubere Steiermark – der große steirische Frühjahrsputz“ aufgerufen. Allen Vereinen, die sich an dieser Aktion beteiligt haben, darf ein herzliches Dankeschön ausgesprochen werden.

Am Freitag, dem 24. April wurde der Abschluss der Aktion „Saubere Steiermark“ am Bauhof der Marktgemeinde Krieglach gefeiert. Alle fleißigen

Müllsammler wurden zu dieser Abschlussveranstaltung eingeladen, wo als kleines Dankeschön ein Gutschein durch Fr. Bgm. Regina Schrittwieser und den Obmann des Umweltausschusses, Hr. Vb. Johann Fellnhofer, überreicht wurde.



Abschlussveranstaltung am Bauhof



KULTURREFERAT DER MARKTGEMEINDE KRIEGLACH
KUNSTdünger-kulturverein, s.reisinger, KULTUR mehr..., 8344 Bad Gleichenberg
tel. 0664 383 9999, e-mail. kunstduenger@gmx.at

Markus Hirtler als **ERMI-OMA**

„Ansichtssache“

16. September, 19.30 Uhr, Veranstaltungszentrum Krieglach

**Gewinner des Grazer Kleinkunstvogel 2004 + Steir. Panther 2004 !!!
Gewinner der Hirschwanger Wuchtl 2007 !!!**

In "Ansichtssache" plaudert Ermi-Oma über ihr Leben im Altenheim und wie sie überhaupt dort hin gekommen ist.

Karten erhältlich bei: Marktgemeindegemeindeamt Krieglach / Buchhandlung Tanzmeister, Krieglach, allen Vorverkaufsstellen von ÖT und allen Raiffeisenbanken und Sparkassen. Kostenfreier Postversand, e-mail:kunstduenger@gmx.at oder Tel. 0664/383 9999

Kartenpreise: Vorverkauf für Erwachsene € 19,00
Raiba + Spark-7 + Club Ö1 + e-Lugitsch Mitglieder € 17,00





Galerie Oberegger

Vernissage Toni Koschik - 8. Mai

Der weitgereiste Berufssoldat Toni Koschik lebte seine schöpferischen und kreativen Anlagen Zeit seines Lebens aus.

So begleitete er auch Sterbende auf ihrem letzten Weg und gab seine Empfindungen bildlich dargestellt weiter. Sein Leben ist geprägt durch Freude an der Musik, Singen, Malen, sozialen Einsatz und Hilfsbereitschaft.

Öffnungszeiten der Galerie Oberegger in Krieglach:

Dienstag bis Sonntag
von 15 - 19 Uhr



v. l. n. r.: Berta Oberegger, Laudator Günther Geieregger (Graz), Toni Koschik, Bürgermeister Regina Schrittwieser

Buchpräsentation - Josef Heim

Über 200 Besucher fanden sich am 2. Mai zu einer gelungenen Präsentation des Buches „HEIM.suchung“ von Josef Heim im großen Saal des Veranstaltungszentrum ein.

Der Autor wurde 1955 in Krieglach geboren und verbrachte hier seine Kindheit und Jugendzeit. Obwohl er dann nach Mürzzuschlag und später nach Langenwang zog, ist er im Herzen immer Krieglacher geblieben, das zeigt sich auch in seiner langjährigen Mitgliedschaft im Singkreis.



gut besuchte Buchpräsentation im VAZ

In seinem Buch hat Josef Heim seine Erlebnisse aus der Soldatenzeit festgehalten. Er wollte sich mit dem damals herrschenden Ton beim Militär

und mit der Behandlung, die den Grundwehrdienern zu Teil wurde, nicht abfinden.

Sein Widerstand gegen dieses System bestand darin, dass er sich so lange schwer von Begriff stellte, bis er letztlich überhaupt keine Befehle mehr erhielt und ausführen musste. Bei der Buchvorstellung las der Autor Auszüge dieser heiter-ironischen Geschichten, musikalisch umrahmte der Singkreis die Veranstaltung.



Fr. Bgm. Regina Schrittwieser gratuliert dem Autor



Präsentation durch den Autor Josef (Joe) Heim



26. Roseggerwoche (12. – 20. Juni): Bunter Veranstaltungsreigen



Musyl und Joseppa mit Band



Marlene Streeruwitz (Bildmitte)



Univ.-Prof. Dr. Günther Jontes

Mit der Lesung der Peter Rosegger-Literaturpreisträgerin des Landes Steiermark Marlene Streeruwitz hat sich der Roseggerbund der Gegenwartsliteratur verpflichtet. Deren literarische Gesellschaftskritik, das spezielle Interesse für die Alltagswelt der handelnden Personen, die Einmischung in tagespolitische Themen und die Entwicklung einer ganz eigenen Art Realismus sind Parallelen zwischen der Autorin und Peter Rosegger.

Die Lesewanderung um den Sommerberg zum Töschkreuz brachte den Teilnehmern nicht nur Peter Rosegger näher, sondern auch das Erleben der heimischen Wälder und Berge. Das abschließende gemeinsame Mittagessen beim Oswaldbauer förderte die Kommunikation in einem besonderen Sinn.

Dr. Günther Jontes, Professor für Volkskunde an der Karl-Franzens-Universität Graz, referierte äußerst kurzweilig und informativ über Erzherzog Johann und die Industrie.

Ein literarischer Leckerbissen war der Lyrik-Abend von Mag. Georg Frena über den steirischen Dichter Alois Hergouth. Frena erzählte faszinierend aus dem Leben des Dichters und brillierte mit dem freien Vortrag vieler Gedichte.

Aus dem „Heimgarten“ des Jahres 1909 Peter Roseggers lasen diesmal die Pfarrer der Roseggergemeinden: Mag. Johann Mosbacher (Mürzzuschlag), Mag. Johann Schreiner (Birkfeld), Mag. David Schwingenschuh (Krieglach u. Langenwang) und in Vertretung des verhinderten Pfarrers von St. Kathrein/H. Frau Margareta Rosegger. Die meist humorvollen Texte und der gekonnte Vortrag der Lesenden wurde mit viel Applaus bedacht, ebenso der freie Mundartvortrag von OSR Günter Macek und die mitreißende musikalische Gestaltung durch den Rhythmischen Chor der Pfarre Krieglach unter der Leitung von Manfred Pock. Der Reinertrag der Benefizlesung kam dem Umbau des Pfarrsaales zugute.

Ein Feuerwerk an Humor feierten die Vorstandsmitglieder des Roseggerbundes bei der Lesung „Sochn zan Lochn“ beim Annerl-

bauer ab, musikalisch bestens umrahmt vom Männerchor des Singkreises Krieglach unter der Leitung von Stefan Rapp. Brennstertzer und saure Suppe waren der kulinarische Höhepunkt der Lesung.

Zum Abschluss gastierten Musyl & Joseppa mit Band im VAZ. Neben dem Kultlied „Ein Freund ging nach Amerika“ brachten die Musiker zwölf andere Vertonungen von Rosegger-Gedichten. Obmann Johann Reischl bedankte sich für dieses „Bekenntnis zu Peter Rosegger“, der von Gegenwartsliteraten und Journalisten heute allzu gern in ein „rechtes Eck“ gestellt wird. Reischl war vom regen Besuch der Veranstaltungen sehr ange-
tan.

Frau Bürgermeister Regina Schrittwieser hat mehrere Veranstaltungen besucht und hat sich über den Verlauf der Roseggerwoche sehr positiv ausgesprochen.



Mag. Georg Frena



Heimgartenlesung mit den Pfarrern der Roseggergemeinden



Bundessieg in der Marschwertung für steirische Musikkapellen

Von 3. bis 6. Juni fand das 30. Österreichische Blasmusikfest in Wien statt. Im Blickpunkt stand dieses Jahr das 100-jährige Jubiläum der Polizeimusik Wien. Rund 40 Blas- und Polizeimusikkapellen aus allen Bundesländern Österreichs sowie Südtirol, Kanada, Italien, der Slowakei und Slowenien nahmen an diesem musikalischen Großereignis teil. Als bereits fester Bestandteil der Ver-

anstaltung wurde auch heuer wieder eine Marschwertung durchgeführt. Jeweils zwei ausgewählte Musikkapellen aus einem Bundesland bildeten einen Marschblock. **Die Musikkapelle voestalpine Roseggerheimat Krieglach repräsentierte gemeinsam mit der Marktmusikkapelle St. Stefan im Rosental die Steiermark. Unter der Leitung von Landesstabführer Erich Perner erreichte der Marsch-**

block Steiermark die Tageshöchstwertung von 91,90 Punkten und somit, als einziger von insgesamt zehn Marschblöcken bzw. 20 Musikkapellen, einen ausgezeichneten Erfolg. Den Höhepunkt des 30. Österreichischen Blasmusikfestes stellte das gemeinsame Abschlusskonzert der rund 2.000 Musiker auf dem Rathausplatz dar, das für alle Teilnehmer zu einem besonderen Erlebnis wurde.



Einmarsch zum Wiener Rathaus



Abschlusskonzert vor dem Wiener Rathaus

Musikkapelle Krieglach Verleihung des Steirischen Panthers

Am Dienstag, dem 12. Mai wurde der Musikkapelle voestalpine Roseggerheimat Krieglach **zum siebenten Mal der steirische Panther und der Robert-Stolz-Preis** aus den Händen des Landeshauptmannes der Steiermark Mag. Franz Voves bzw. Hrn. Hans Stolz überreicht. Für insgesamt drei Wertungsspiele an denen man erfolgreich teilgenommen hat, erhält man den steirischen Panther. Wenn man diese Wertungsspiele darüber hinaus mit ausgezeichnetem Erfolg absolviert hat, bekommt man zusätzlich den Robert-Stolz-Preis verliehen. Die örtliche Musikkapelle unter ihrem Kapellmeister Prof. Mag.

Rudolf Zangl hat bereits zum siebenten Mal beide Auszeichnungen verliehen bekommen. Die Preisverleihung fand in der alten Universität Graz,

im Beisein von Fr. Bgm. Regina Schrittwieser, statt.

Die Marktgemeinde Krieglach gratuliert herzlich!



v.l.n.r.: LKpm. Prof. Fruhmann, LH-Stv. Schützenhöfer, Obm. Moitzi, Stbf. Dietler, Hr. Stolz, Bgm. Schrittwieser, LH Mag. Voves und LObm. Ing. Wiedenhofer



Krieglacher Posaunen-Festival

Am 17. und 18. April waren die vier Posaunisten der Wiener Symphoniker zu Gast in Krieglach. Durch Hr. Mag. Reinhard Hofbauer, langjähriges Mitglied der Krieglacher Musikkapelle und mittlerweile Posaunist bei den Wiener Symphonikern, ist es gelungen, dieses hochkarätige Bläserquartett für ein Konzert und einen Workshop in der Musikschule Krieglach zu engagieren. Darüber hinaus wurde vom bekannten Musikhaus Schagerl eine Instrumentenausstellung im Foyer des

Veranstaltungszentrums angeboten, wo sich die musikbegeisterte Jugend über die neuesten Trends bei den verschiedensten Instrumenten informieren konnte.

Das abendliche Konzert im großen Saal des Veranstaltungszentrums, das von über 200 Besuchern begeistert aufgenommen wurde, war der Höhepunkt des Posaunenfestivals in Krieglach. Mit Präzision, Gefühl und Ausdruckstärke wurde durch mehrere Jahrhunderte Musikgeschichte

gewandert. Die Darbietungen dieses Posaunenquartetts werden dem Publikum noch lange in guter Erinnerung bleiben und so manchen Hobby-musiker ermuntert haben wieder zu üben ...



Fr. Bgm. Regina Schrittwieser überreichte ein Ehrengeschenk



standing ovations für das Wiener Posaunenquartett



Wiener Posaunenquartett

Feierabend im Veranstaltungszentrum

Mit Fertigstellung des Veranstaltungszentrums wurde der Feierabend nach Gesprächen mit der Bauernschaft, die für die Bewirtung zuständig ist, das Veranstaltungszentrum bzw. der Außenbereich entlang des großen Saales als neuer Veranstaltungsort für die Feierabende festgelegt. Die Vorteile liegen in erster Linie darin, dass keine Straße gesperrt werden muss, dass genügend Parkplätze vorhanden sind und dass bei Schlechtwetter die Verlegung der Veranstaltung in das Veranstaltungszentrum unkompliziert und rasch erfolgen kann.

Der erste Feierabend, der am Freitag, dem 29. Mai auf diesem Areal stattfinden sollte, musste witterungsbedingt in das Foyer des Veranstaltungszentrums verlegt werden. Dies tat der guten Stimmung

aber keinen Abbruch und viele Gäste genossen das schöne, angenehme Ambiente im Foyer des VAZ und natürlich die gute Stimmung sowie die Köstlichkeiten der örtlichen Bauernschaft.



Musik: Kurt und seine Freunde



FF Krieglach *Krügerltanz*

Am 25. April veranstaltete die Feuerwehr Krieglach den 5. Krügerltanz. Neben viel Prominenz aus Politik, allen voran Landtagsabgeordneter Markus Zelisko und Frau Bürgermeister Regina Schrittwieser mit Gatten, durften wir auch unseren Pfarrer Herrn Mag. David Schwingenschuh sowie zahlreiche Vertreter der örtlichen Wirtschaft begrüßen. Eine besondere Ehre war es, dass wir neben unserem Bezirksfeuerwehrkommando OBR Rudolf Schober und BR Johann Eder-Schützenhofer auch den Bezirksfeuerwehrkommandanten von Graz Umgebung OBR Alois Rieger begrüßen durften. Delegationen der

Nachbarfeuerwehren und des Roten Kreuzes sowie Kameraden der Feuerwehr Gössendorf (GU) waren unter unseren Gästen. Diese Veranstaltung war für uns vor allem wegen der großen Besucherzahl ein großer Erfolg. Unser besonderer Dank gilt neben allen Besuchern der Krieglacher Bevölkerung, wel-

che uns bereits im Vorfeld durch ihre Spendenbereitschaft unterstützt hat. Danke sagen wir vor allem Frau Bürgermeister Regina Schrittwieser und allen Gemeindevertretern, welche mit der Errichtung des Veranstaltungszentrums den würdigen räumlichen Rahmen für unseren Krügerltanz geschaffen haben.



Eröffnung des Krügerltanzes

Wir möchten an dieser Stelle nochmals darauf hinweisen, dass der Reinerlös dieser Veranstaltung zur Anschaffung von Gerätschaften sowie zur Aufrechterhaltung unserer Einsatzbereitschaft verwendet wird.

FF Freßnitz

Technische Hilfeleistungsprüfung



Am Samstag, dem 2. Mai konnte von 19 Kameraden der FF Freßnitz vor dem VAZ in Krieglach die Technische Hilfeleistungs-Prüfung erfolgreich abgelegt werden. Im Beisein von Frau Bürgermeister Regina Schrittwieser und ihrem Gatten, Altbürgermeister und Ehrenmitglied der FF Freßnitz Herr ÖR Jakob Schrittwieser, traten zwei Gruppen an. Anschließend fand in sehr würdiger Form die Übergabe der Abzeichen beim Rüsthaus Freßnitz statt. Für eine faire Bewertung und Durchführung waren Bewerbsleiter ABI Kleinburger, Bez.-Ausbildungsbeauftragter HBI Weberhofer und THLP-Bez.-Beauftragter BI Stelzer verantwortlich. Frau Bürgermeister Schrittwieser

verdeutlichte in den Grußworten wieder einmal ihre Wertschätzung gegenüber der Feuerwehr und bedankte sich bei jedem Einzelnen für den freiwilligen und unermüdlchen

Einsatz. Auch Bezirksfeuerwehrkommandant Rudolf Schober ist überzeugt, dass diese Prüfung sehr viel Erfahrung und Routine im Ernstfall mit sich bringen wird.



die Absolventen der Technischen Hilfeleistungsprüfung



Florianifeier in Freßnitz

Zu Ehren des Heiligen Florian, in Gedenken an unsere verstorbenen Kameraden und dem Wunsch um möglichst wenig Einsätze und diese gesund zu überstehen, wurde am Sonntag, dem 3. Mai der Florianitag mit 71 angetretenen Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Freßnitz gefeiert. Von BI d.V. Ing. Robert Pusterhofer kommandiert, marschierte der Zug, begleitet von Marschmusik der Musikerguppe aus der FF Freßnitz unter LM d.F. Andreas Mann, zur Florianikapelle Freßnitz. Bezirks-Feuerwehrkurat Monsignore Anton Schneidhofer zelebrierte die Messe. Als Ehrengäste konnte unser Kommandant BR Johann Eder-Schützenhofer Frau Bürgermeister Regina Schrittwieser mit Gatten, Ehrenmitglied ÖR Jakob Schrittwieser, den 2. Vizebürgermeister Leopold Pöck, unseren Bezirkskommandanten OBR Rudolf Schober, den Landesseniorenbeauftragten E-OBR Walter Perner, die Ehrendienstgrade der FF Freßnitz und die Freßnitzer Bevölkerung herzlich begrüßen.

Die Feier ist immer wieder die passende Plattform, um sich

bei allen Gönnern der FF Freßnitz sowie den Ehefrauen und Partnerinnen unserer Feuerwehrmänner zu bedanken.

Auf Grund des starken Jugendaufwuchses in unserer Wehr wurde OFM Jochen Krammer zu einem weiteren Jugendbeauftragten und damit verbunden zum LM d. F. ernannt. Weiters wurden verdiente Feuerwehrmänner zu diesem Anlass für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt.

Kommandanten-Stellvertreter OBI Karl Kaiser wurde für seine Verdienste um das Feuerwehrwesen das Verdienstzeichen der Stufe 2 des LFV verliehen.

In ihren Grußworten bedankte

sich Frau Bürgermeister Regina Schrittwieser für die Tätigkeit und die Leistungen sowie für die gute Kameradschaft und für die gute Zusammenarbeit mit der FF Freßnitz.

OBR Rudolf Schober schloss sich den Dankesworten an und hob auch das positive Teamwork mit seinem Stellvertreter BR Johann Eder-Schützenhofer besonders hervor.

Mit einem herzlichen Dank an alle Gäste und einem kameradschaftlichen „Gut Heil“ schloss unser Kommandant die Feier und lud die Anwesenden zu einer Agape bei Brot und Wein ein.



FF Freßnitz beim Marsch zur Florianikapelle

Am Samstag, dem 18. Juli ab 19.00 Uhr findet das 6. STROHSITZERFEST der FF Freßnitz statt. Vorverkaufskarten sind bei allen Feuerwehrmitgliedern der FF Freßnitz erhältlich!

Auf Ihren Besuch freut sich Ihre Freiwillige Feuerwehr Freßnitz.

VORANKÜNDIGUNG:

Dieses Jahr ist es wieder soweit! Am Samstag, dem 19. September findet unser traditioneller Fetzenmarkt statt. Die FF Freßnitz möchte die Bevölkerung ersuchen, Ihre „Wertgegenstände“ noch bis zu den Sammelaktionen, die rechtzeitig ausgeschrieben werden, aufzubewahren. In diesem Sinne möchten wir uns schon im Voraus für Ihre Mithilfe bedanken!

Bevölkerungsbewegung



Sterbefälle

Rabl Maximin, Badgasse 24	81 J.
Gütler Heinrich, Waldstraße 8	89 J.
Sawinsky Emilie, Schwöbing 16	87 J.
Scherr Christine, Badgasse 22/13	55 J.
Knöbelreiter Maria, Badgasse 24	89 J.
Grabner Georg, Badgasse 24	85 J.
Schmidt Elisabeth, Badgasse 24	92 J.
Rattinger Friedrich, Badgasse 24	86 J.
Hammel Leopoldine, Badgasse 24	95 J.
Holzer Franz, Badgasse 24	81 J.
Scherr Fritz, Badgasse 22/13	67 J.
Thonhofer Peter, Sommersiedlung 12	71 J.
Klammer Helmut, Kernstockweg 25	60 J.
Gaisler Helene, Rittisstraße 70	84 J.
Wied Kurt, Höllweg 1	79 J.
Buchhas Maria, Grazer Straße 7	80 J.
Wendner Otto, Gölkweg 9	86 J.
Paar Josef, Sommerberg 23	77 J.
Gletthofer Robert, Pestalozzistraße 7	80 J.
Schruf Josef, Gölksiedlung II/1	76 J.



Geburten

Julia und Hubert Sommer
 Gabriele Huber und Erwin Gruber
 Ing. Astrid und Leander Gutschlhofer
 Monika Haiderer und Stefan Ziegerhofer
 Sabine und Markus Windholz
 Mag. Irmgard Hlavaček-Kriebernegg u.
 DI Dr. Gerald Hlavaček
 Cornelia Tangl und Christian Schneidhofer
 Karin und Thomas Schalk
 Susanne und Gerald Griebler



Sophie
Stefan
Jasmin
Mathias
Tobias

Felix
Marie
Ben
Pascal

Eheschließungen

Brodtrager Christian und
Schmoll Beatrix, Krieglach

Tenhalter Jürgen und
Doppelhofer Kerstin, Krieglach

Ing. **Hofbauer** Christoph und
Rosenblattl Sarah, Krieglach

DI **Pammer** Klaus und
 Mag. Dr. Dr. **Decker** Kathrin, Krieglach

Berger Christian und
Fugger Verena, Krieglach

Mag. **Murnig** Heinrich und
Rosegger Margit, Krieglach

Böhm Franz und
Buchegger Sabine, Krieglach

Treppler Jürgen und
Posch Jasmine, Krieglach

DI **Haring** Ingomar und
 Mag. **Hippacher** Gudrun, Krieglach

Zirngast Magdalena, Krieglach und
Lichtenegger Robert, Tieschen

Puster Daniela und
Maier Michael, Krieglach

Kaiser Sandra und
Jahn Oliver, Krieglach

Köber Edith, Kapfenberg und
Mausser Albert, Kapfenberg

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

für den Dienstsprenkel Langenwang und Krieglach

Bezirk Müzzuschlag

III. Quartal 2009



	Datum	Diensthabender Arzt (Distriktarzt: DA)	Diensthabende Apotheken
Juli	04.07. / 05.07.	Dr. Michael Peintinger	Mitterdorf / Mürz zum Hl. Josef
	11.07. / 12.07.	MR Dr. Heinz Hutter (DA)	Langenwang / Kindberg
	18.07. / 19.07.	MR Dr. Heribert Uray (DA)	Krieglach / Mürzer Bergapotheke
	25.07. / 26.07.	MR Dr. Uwe Pachmajer	Mitterdorf / Mürz zum Hl. Josef
August	01.08. / 02.08.	Dr. Johann Pözlner	Langenwang / Kindberg
	08.08. / 09.08.	MR Dr. Heinz Hutter (DA)	Krieglach / Mürzer Bergapotheke
	15.08. Maria Himmelfahrt	MR Dr. Uwe Pachmajer	Mitterdorf / Mürz zum Hl. Josef
	16.08.	MR Dr. Uwe Pachmajer	Mitterdorf / Mürz zum Hl. Josef
	22.08. / 23.08.	Dr. Michael Peintinger	Langenwang / Kindberg
	29.08. / 30.08.	MR Dr. Heribert Uray (DA)	Krieglach / Mürzer Bergapotheke
Sept.	05.09. / 06.09.	Dr. Johann Pözlner	Mitterdorf / Mürz zum Hl. Josef
	12.09. / 13.09.	MR Dr. Heribert Uray (DA)	Langenwang / Kindberg
	19.09. / 20.09.	Dr. Michael Peintinger	Krieglach / Mürzer Bergapotheke
	26.09. / 27.09.	MR Dr. Uwe Pachmajer	Mitterdorf / Mürz zum Hl. Josef

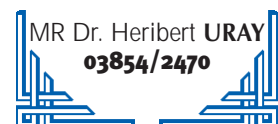
MR Dr. Heinz **HUTTER**
03855/2072

MR Dr. Uwe **PACHMAJER**
03854/2896 od. 3228

Dr. Michael **PEINTINGER**
03855/44799
0664/4232060

Dr. Johann **PÖZLNER**
03855/3550

MR Dr. Heribert **URAY**
03854/2470



Jubilare - Wir gratulieren

Zum Geburtstag

75 Jahre:

Hermine **Auer**
 Franz **Pfeifer**
 Peter **Halsegger**
 Robert **Wiedenegger**
 Nina **Doppelhofer**
 Adolf **Schwaighofer**
 Ingeborg **Haider**

80 Jahre:

Franz **Lechner**
 Florian **Feiner**
 Henriette **Hofbauer**
 Helena **Neurieser**
 Robert **Gletthofer**
 Anna **Ajd**
 Hedwig **Troiss**
 Maria **Flucher**
 Elfriede **Rothwangl**
 Erna **Hirsch**
 Johann **Wimmer**
 Margareta **Preiningner**
 Stefan **Franke**

85 Jahre:

Maria **Wiedenegger**
 Pauline **Thonhofer**
 Katharina **Hammerl**
 Johanna **Wurst**
 Sophia **Ebner**
 Johanna **Schwaiger**

91 Jahre:

Anna **Wohlmuth**

92 Jahre:

Margaretha **Palla**
 Franz **Schnittler**

94 Jahre:

Martha **Panzenbeck**

95 Jahre:

Maria **Möslinger**

96 Jahre:

Berta **Teufl**

Goldene Hochzeit:

Maria u. Johann **Derler**
 Elfriede u. Friedrich **Sommer**
 Angela u. Karl **Sonnbichler**
 Berta u. Josef **Paar**

Diamantene Hochzeit:

Hildegard u. Karl **Trost**
 Gertrud u. Franz **Mayerhofer**

Veranstaltungen/Termine

Juli 2009

Freitag	03.07.2009	08.00 Uhr	Schulsporttag • MG Krieglach u. Krieglacher Vereine • Sportareal
Samstag	04.07.2009	ab 09.00 Uhr	Staatsmeisterschaft - Tourenwagen • Team Speedfreaks Austria
Sonntag	05.07.2009		Modellautoanlage
Mittwoch	08.07.2009	15.00 Uhr	Schlusskonzert 2. Teil • Ensembles der Musikschule Krieglach Musikschule Krieglach • Volksschulinnenhof
Freitag	10.07.2009	17.00 Uhr	Sommerfest • Musikkapelle voestalpine Roseggerheimat Krgl. Musikerheim Krieglach
Montag	13.07.2009	21.00 Uhr	Porgy & Bess, Dirigent: Nikolaus Harnoncourt - Klangwolke Steiermark - Liveübertragung auf der Großleinwand im VAZ Kulturreferat der MG Krieglach • Eintritt frei
Samstag	18.07.2009	19.00 Uhr	6. Strohsitzerfest • Musik: Die Heimatländer • FF Freßnitz Rüsthau Freßnitz
Sonntag	19.07.2009	13.00 Uhr	Rollen auf der Gemeindealpe in Mariazell • Jugendreferat der MG Krieglach • Abfahrt: VAZ Krieglach
Freitag	24.07.2009	13.00 Uhr	Minopolis – Wien • Die Welt der Erwachsenen kennenlernen Jugendreferat der MG Krieglach • Abfahrt: VAZ Krieglach
Freitag	24.07.2009	20.00 Uhr	Oldieabend • Familie Gfrerer • Freizeitsee Krieglach
Sonntag	26.07.2009	16.00 Uhr	„Waldheimat-Lesung“ • zum 166. Geburtstag Peter Roseggers mit Kammerschauspieler Karl Heinz Hackl u. Maria Köstlinger Roseggerbund Krieglach • Kluppeneggerhof
Freitag	31.07.2009	18.00 Uhr	Feierabend • MG Krieglach • VAZ Freibereich – (mürzseitig)

August 2009

Montag	03.08.2009	17.00 Uhr	Hör mir zu - Märchennachmittag • Jugendreferat der MG Krieglach • Freizeitsee Krieglach
--------	------------	-----------	---------------------------------------------------------------------------------------------------



Donnerstag	13.08.2009	19.00 Uhr	Vernissage • „Perchten – Holzmasken“ Schnitzereien von Karl Schwarz (Krieglach) • Dauer: bis 30.08.2009 • Galerie Oberegger
Freitag	14.08.2009	14.00 Uhr	Riesenwuzzler • Jugendreferat der MG Krieglach • Freizeitsee Krieglach
Samstag	15.08.2009	10.30 Uhr	Heilige Messe mit Kräutersegnung • anschließend feierliche Einweihung des neuen Pfarrsaals • Pfarre Krieglach
Samstag	15.08.2009	11.00 Uhr	Frühschoppen • Musik: Die Drei Alpenboys Familie Schwaighofer • Fluderstüberl (bei der Jugendanlage)
Samstag	22.08.2009	15.00 Uhr	60-Jahrfeier der Landjugend Krieglach • Landjugend Krieglach GH Annerlbauer
Samstag	22.08.2009	20.30 Uhr	Bergfest • Landjugend Krieglach • GH Annerlbauer
Freitag	28.08.2009	18.00 Uhr	Feierabend • MG Krieglach • VAZ Freibereich – (mürzseitig)
Samstag	29.08.2009	14.00 Uhr	Abschlussveranstaltung Kinder- und Jugendsommer Jugendreferat der MG Krieglach • VAZ Krieglach

September 2009

Donnerstag	03.09.2009	19.00 Uhr	Vernissage • „vergangenes – gegenwärtiges – zukünftiges“ Öl und Mischtechnik von Hermine Fürstl (Mitterdorf) Dauer bis: 24.09.2009 • Galerie Oberegger
Samstag	05.09.2009	18.00 Uhr	Festveranstaltung 100 Jahre Naturfreunde Krieglach Naturfreunde Krieglach • VAZ Krieglach, kleiner Saal

20. Internationale Woche der Alten Musik – 06. bis 12. September 2009

Sonntag	06.09.2009	11.00 Uhr	Lo Spettacolo • Ein Fest voller Lebensfreude und Musik im prachtvollen Park des Schlosses Feistritz • J.J. Fux-Studio Schlosspark Feistritz
Montag	07.09.2009	19.45 Uhr	Soli deo gloria • Die menschliche Stimme und der Klang der Orgel vereint zum Lobe Gottes • J.J. Fux-Studio • Pfarrkirche Krieglach
Dienstag	08.09.2009	19.45 Uhr	Consortium Musicum • Virtuose Interpretationskunst im zwanzigjährigen Kontinuum • J.J. Fux-Studio Pfarrkirche St. Kathrein am Hauenstein
Mittwoch	09.09.2009	19.45 Uhr	Clarin, Cornetto und Posaune • Blasmusik der Renaissance und des Barock, die die weiche Sanftheit des Holzes mit der klaren Helle des Metalls verbindet • J.J. Fux-Studio • Pfarrkirche Krieglach
Mittwoch	09.09.2009	22.45 Uhr	Capona • Virtuoso vorgetragene Lautenmusik rund um Kapsbergers Capona • J.J. Fux-Studio • Gölkkapelle Krieglach
Donnerstag	10.09.2009	19.45 Uhr	Credo • Joinvilles Glaubensbekenntnis und Bonaventuras Lebensbaum • J.J. Fux-Studio • Pfarrkirche Krieglach
Freitag	11.09.2009	19.00 Uhr	XX. Krieglacher Akademie • Soli und Ensembles aus Marais berühmtester Oper Alcione über eine Liebe bis in den Tod J.J. Fux-Studio • Pfarrsaal Krieglach
Samstag	12.09.2009	09.00 Uhr	Kulturwanderung • Mit Saumtieren an den waldigen Hängen Krieglachs zu historischen Stätten und denkwürdigen Ausblicken. J.J. Fux-Studio in Zusammenarbeit mit dem Roseggerbund Krieglach • Treffpunkt beim alten Volkshausparkplatz
Samstag	12.09.2009	20.15 Uhr	Santa Cecilia • Festliche Musik zu Ehren der heiligen Caecilia J.J. Fux-Studio • Pfarrkirche Krieglach
Samstag	12.09.2009	14.00-17.00 Uhr	Mineralienbörse • Mineraliensammler-Vereinigung • GH Rothwangl
Montag	14.09.2009	14.00 Uhr	Seniorenspielesachmittag • Pfarre - Fachbibliothek
Mittwoch	16.09.2009	19.30 Uhr	Kabarett - Ansichtssache • Markus Hirtler als „Ermi-Oma“ Kulturreferat der MG Krieglach • VAZ Krieglach
Samstag	19.09.2009	19.30 Uhr	Operettengala mit dem Operettenensemble Antje Karlon „Wiener Operettenschmankerl“ • Kulturreferat der MG Krieglach • VAZ Krieglach
Samstag	26.09.2009	20.00 Uhr	Landjugend Theater • VAZ Krieglach
Sonntag	27.09.2009	15.00 Uhr	Landjugend Theater • VAZ Krieglach
Samstag	03.10.2009	20.00 Uhr	Landjugend Theater • VAZ Krieglach

Briefmarkentauschtage • BSV Peter Rosegger • altes Volkshaus Krieglach - Clubraum

09.00 - 12.00 Uhr: 05.07., 26.07., 06.09., 20.09.

18.00 Uhr: 09.09.